



# • Amtsblatt •

**info**

Nummer 1

35. Jahrgang

April 2017

Amtliche Mitteilung  
zugestellt durch Post.at

Aktuelle Information der Marktgemeinde

e-mail [gemeinde@jenbach.at](mailto:gemeinde@jenbach.at) | homepage [www.jenbach.at](http://www.jenbach.at)

## Blühende Frühlingsboten in unserer Gemeinde



**i**

•••> **Liebe Jenbacherinnen, liebe Jenbacher!**

Nachdem uns der Winter im Jänner seine kalte Seite mit Minusgraden gezeigt hat, der Februar sich wettermäßig eher wechselhaft präsentierte, hoffen wir nun auf einen warmen Frühling. Dieser Anblick der evangelischen Luther-Kirche sollte bald wieder unser Auge erfreuen.

## Liebe Jenbacherinnen, liebe Jenbacher,



Bgm. Dietmar Wallner

nach drei aufeinanderfolgend milden Wintern hat uns der heurige Jänner daran erinnert, dass es in Nordtirol auch mehrere Wochen lang Temperaturen im Minusbereich haben kann. Des einen Freud, des anderen Leid! Natürlich haben die meisten keine Freude an erhöhten Heizkosten, der Natur, vor allem unseren Wäldern, hat die lange Kälteperiode jedoch gut getan. Der Borkenkäfer hat unserem Waldaufseher in den letzten Jahren durchaus Sorgen bereitet. Aufgrund der kalten Temperaturen dürfte sich die Situation heuer jedoch deutlich entspannen. Durch die für das Inntal verhältnismäßig gute Schneelage hatten wir beim Veiteler Lift in diesem Winter sogar 24 Betriebstage, was vor allem unsere jungen Wintersportler aus dem Haus gelockt hat. Im Vergleich dazu hatten wir im Vorjahr lediglich 3 Betriebstage, in der Wintersaison 2014/15 keinen einzigen.

Mittlerweile stellen sich jedoch wieder angenehmere Temperaturen ein und der Frühling übernimmt schön langsam das Kommando.

In einer kurzen Rückschau stelle ich fest, dass der im Februar 2016 gewählte Gemeinderat bereits über ein Jahr im Amt ist und wir die erste Jahresrechnung der aktuellen Gemeinderatsperiode zum Beschluss vorliegen haben. Das Jahresergebnis 2016 kann als durchaus erfreulich bezeichnet werden. Ein positiver Trend ist sowohl bei den Abgabenertragsanteilen, wie auch bei der Kommunalsteuer – den beiden wichtigsten Einnahmen einer Gemeinde – erkennbar. Durch eine sparsame Mittelverwendung in den letzten drei Jahren ist es uns außerdem gelungen, Schulden abzubauen, aber auch Rücklagen zu bilden, wodurch wir Planungssicherheit für wichtige anstehende Investitionen und Projekte haben. Hatten wir im Jahr 2013 bei meinem Amtsantritt einen Schuldenstand von € 24.706.234, so liegen wir mit Ende des Jahres 2016 bei einem Schuldenstand von € 22.327.759,-. Das entspricht einem Verschuldungsgrad von 42%, gemessen an unserer Finanzkraft.

Trotzdem konnten wir in den letzten Jahren wichtige Projekte wie die Kasbachverbauung sowie weitreichende Wasser- und Kanalbauvorhaben umsetzen.

Mit 11. März konnte nun auch das neu eingerich-

tete Restaurant im Veranstaltungszentrum in Betrieb gehen. Wir wünschen unserem Pächter viel Erfolg sowie den Gästen ein ansprechendes gastronomisches Erlebnis.

Obwohl oder gerade weil durch die politische Diskussion der letzten Monate vor allem über das neue Restaurant gesprochen wurde, möchte ich erwähnen, dass die Gastronomie in Jenbach seit vielen Jahren von drei sehr erfolgreichen und konstant guten Betrieben geprägt wird. Auf das Café Pernter, das Restaurant Paletti und den Gasthof Rieder in Fischl können sich die Jenbacherinnen und Jenbacher verlassen und es ist mir ein Anliegen, den fleißigen Wirtsleuten auf diese Art und Weise öffentlich meinen aufrichtigen Dank für ihren unermüdlichen Einsatz im Dienste ihrer Gäste auszusprechen.

Mit großer Verärgerung haben wir festgestellt, dass zwei Hausbesitzer im Ortszentrum ihre Geschäftslokale an Wettbüros bzw. Clubs vermietet haben. Die Vermieter sind durchwegs österreichische Staatsbürger ohne Migrationshintergrund und haben offenbar keine Skrupel, an derartige Personen ihre Lokalitäten zu vermieten. Auch wenn der Kampf gegen dieses Unwesen sehr schwierig und langwierig ist, werden wir alle uns zur Verfügung stehenden Möglichkeiten anbieten, um diesen Betrieben zu vermitteln, dass sie in Jenbach nicht willkommen sind. Dass gerade in diesem Bereich die Ausschöpfung aller behördlichen Möglichkeiten zum Erfolg führt, zeigen zahlreiche Schließungen von Wettbüros und Glücksspiellokalen in Innsbruck.

Die nächsten Monate werden zeigen, ob die Gesetze unserer Republik auch im Bezirk Schwaz Anwendung finden und mit der gleichen Konsequenz auch in Jenbach eingeschritten wird. Der Gemeinderat hat zu diesem Thema einstimmig eine Petition verabschiedet, die Sie im Inneren des Amtsblattes lesen können.

Der Frühling beginnt mit einem Reigen unterhaltender und informativer Veranstaltungen, die Sie in unserem Veranstaltungskalender finden. Das Frühjahrskonzert der Bundesmusikkapelle Jenbach findet heuer bereits am 25. März statt und ich spreche bereits heute eine Empfehlung für den Besuch dieses Veranstaltungshighlights aus.

### Impressum



#### Amtsblatt der Marktgemeinde Jenbach

Erscheinungsweise 4x jährlich . Herausgeber: Marktgemeinde Jenbach, vertreten durch Bürgermeister Dietmar Wallner.

Anschrift für alle: 6200 Jenbach, Marktgemeindegemeindeamt, Südtiroler Platz 2, Tel. 05244-6930 . e-mail: [gemeinde@jenbach.at](mailto:gemeinde@jenbach.at)

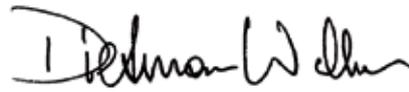
Blattlinie: Amtliche Mitteilungen und Verlautbarungen

Für den Inhalt beigestellter Artikel ist der jeweils Unterzeichnende verantwortlich.

Gestaltung: pro arte werbeagentur - jenbach

Liebe Jenbacherinnen und Jenbacher, ich wünsche Ihnen nun viel Spaß beim Durchblättern des Amtsblattes. Allen BewohnerInnen und Gästen unserer Gemeinde wünsche ich eine schöne und unbeschwerte Frühlingszeit.

Euer Bürgermeister  
Dietmar Wallner



## Beschlüsse

### Beschlüsse aus den Gemeinderatssitzungen vom 13.12.2016 und 14.02.2017 (Beschlüsse ohne Anführung des Abstimmungsergebnisses erfolgten einstimmig)

Erlassung des Haushaltsvoranschlages 2017, welcher im ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben von € 20.628.200,00 und im außerordentlichen Haushalt € 618.000,00 vorsieht sowie Genehmigung des mittelfristigen Finanzplanes für die Jahre 2018 bis 2021	Haushaltsvoranschlag 2017
Gewährung einer außerordentlichen Subvention an den SK Jenbach für die Spielsaison 2015/2016 in der Höhe von € 5.000,00 sowie einer Subvention für die Spielsaison 2016/2017 in der Höhe von € 24.000,00 und ab der Spielsaison 2017/2018 in der Höhe von € 25.000,00	Subvention SK Jenbach
Umbenennung des Gemeindeverbandes „Hauptschulverband Jenbach und Umgebung“ in „Mittelschulverband Jenbach und Umgebung“	Mittelschule
Auflage der Gesamtüberarbeitung des Flächenwidmungsplanes (Abstimmungsergebnis 18:1)	
Auflage eines Bebauungsplanentwurfes im Bereich der Gp. 98/7 (Rinnergschwentner) – Entwurf Nr. BEB 103-2016	Bebauungsplanentwurf
Auflage eines Bebauungsplanentwurfes im Bereich der Gp. 586/11 (Am Gießen – Haidenhofer Hermann) – Entwurf Nr. BEB 105-2016 (Abstimmungsergebnis 18:1)	Bebauungsplanentwurf
Auflage eines Bebauungsplanentwurfes im Bereich der Gp. 141, 140/3 und Bp. .650 (Schalserstraße – Pratzner Stefan) – Entwurf Nr. BEB 102-2016	Bebauungsplanentwurf
Auflage eines Bebauungsplanentwurfes im Bereich der Gp. 386/1, 386/7 und Bp. .692 (Mitterweg – Lechner Helmut und Lechner Walter) – Entwurf Nr. BEB 106-2016 (Abstimmungsergebnis 14:5)	Bebauungsplanentwurf
Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit der Fa. Kommunikation Public Relations über die Produktion und über den Versand des Veranstaltungskalenders der Marktgemeinde Jenbach und Verwendung des Gemeindewappens dafür (Abstimmungsergebnis 17:1 und 1 Stimmenthaltung von GR <sup>in</sup> Mag <sup>a</sup> Wildauer wegen Befangenheit)	Kooperationsvereinbarung
Abschluss eines Mietvertrages über die Vermietung von sechs Stellplätzen im südlichen Parkdeck des JES an den Sozial- und Gesundheitssprengel Jenbach-Buch-Wiesing zu einer Miete von netto € 35,00 je Stellplatz und Monat	Parkplatzvermietung

## Petition des Gemeinderates der Marktgemeinde Jenbach

### an die Österreichische Bundesregierung und die Tiroler Landesregierung

- ➔ Illegales Glücksspiel verursacht bzw. verstärkt die Spielsucht und hat zur Folge, dass dadurch schwerwiegende soziale Probleme vor allem bei Menschen mit geringem Einkommen entstehen.
- ➔ Angehörige, vor allem Kinder, von spielsüchtigen Personen sind schweren sozialen Nachteilen ausgesetzt.
- ➔ Illegales Glücksspiel bildet eine Grundlage für schwerwiegende Finanzdelikte und steht sehr oft im Zusammenhang mit Begleitkriminalität.
- ➔ Staatlich nicht überwacht (illegales) Glücksspiel ist eine qualifizierte Form des Betruges, weil die Gewinnauszahlung vom Betreiber nach Belieben gesteuert werden kann.
- ➔ Als Tarnung für illegales Glücksspiel werden häufig Wettannahmestellen (Wettbüros) verwendet.

Petition des Jenbacher Gemeinderates Beschluss vom 14.02.2017

☞ Lokale, in denen illegales Glücksspiel (oft in Verbindung mit Wettannahmestellen) angeboten wird, erzeugen in der Bevölkerung Unsicherheit und Angst, gerade in den Abend- und Nachtstunden werden daher Ortskerne und Straßenzüge in Dörfern und Städten, in denen sich solche Lokale befinden, gemieden – Menschen mit Migrationshintergrund werden dabei oft auch generell/ undifferenziert für diese Lokale verantwortlich gemacht, was wiederum eine nachhaltige Integrationspolitik gefährdet.

Die Marktgemeinde Jenbach macht seit vielen Jahren auf diese Problematik aufmerksam. In den letzten Jahren wurde das Glücksspielgesetz mehrfach verändert, was jedoch bis heute nicht dazu geführt hat, dass Glücksspiellokale schnell und dauerhaft geschlossen werden können. Aus derzeitiger Sicht muss sogar gesagt werden, dass die Situation von Jahr zu Jahr schlimmer wird.

**Der Gemeinderat der Marktgemeinde Jenbach fordert deshalb die Landesregierung von Tirol und die Bundesregierung der Republik Österreich auf:**

- ☞ jedes nicht staatlich überwachte bzw. konzessionierte Glücksspiel – egal ob mit Automaten oder über das Internet – zu verbieten;
- ☞ das Verbot des kleinen Glücksspiels in Tirol effizient zu überwachen;
- ☞ die entsprechenden Gesetze so zu verschärfen, dass Lokale in denen illegales Glücksspiel ange-

boten wird, zeitnah und dauerhaft geschlossen werden können;

☞ die entsprechenden Gesetze so zu verschärfen, dass den Sicherheits- sowie den Finanzbehörden das Betreten von Grundstücken und Räumen bei begründetem Verdacht – ohne vorheriges Verfahren – auch unter Anwendung von Befehls- und Zwangsgewalt möglich ist;

☞ die entsprechenden Gesetze so zu verschärfen, dass es den Sicherheits- sowie den Finanzbehörden jederzeit möglich ist, verdächtige Geräte sicherzustellen und zeitnah zu vernichten;

☞ die entsprechenden Gesetze so zu verschärfen, dass Personen, welche Räumlichkeiten zur Ausübung des illegalen Glücksspiels zur Verfügung stellen, in jedem Fall als Straftäter im verwaltungs- wie auch strafrechtlichen Sinne gelten und Strafsätze festzulegen (mindestens € 10.000,- pro aufgestelltem Gerät), die eine entsprechend präventive Wirkung erzeugen;

☞ die entsprechenden Gesetze so abzuändern, dass für Wettannahmestellen (Wettbüros) eine Bedarfsprüfung (ähnlich der Regelung wie bei Bordellen) durchzuführen ist und die Raumordnungsgesetze so abzuändern, dass für Lokale, in denen Spiele, bei denen der Gewinn nicht bloß vom Glück abhängt sondern auch Wetten und Wettannahmen angeboten werden, eine Sonderflächenwidmung erforderlich ist.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Jenbach wird von 19 Mandatarinnen und Mandataren gebildet.

**Stellenausschreibung  
für den Dienstposten eines(r) Standesbeamten(in)  
für den Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Jenbach**

In der Marktgemeinde Jenbach gelangt der Dienstposten eines(r) Standesbeamten(in) zur Ausschreibung.

**Einstufung:** Entlohnungsschema nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012 idgF

**Mindestentgelt:** monatlich € 2.173,15 brutto

**Beschäftigungsausmaß:** 100 %, d.s. 40 Wochenstunden

**Dienstantritt:** 1. August 2017

**Aufgabenbereiche:** Personenstands- und Staatsbürgerschaftsangelegenheiten, Friedhofsverwaltung, Fundamt

**Anstellungserfordernisse:** Abgeschlossene Büro- oder Verwaltungsausbildung, Handelsschule, Österreichische Staatsbürgerschaft sowie die im gesamten Ausschreibungstext angeführten Erfordernisse.

Den gesamten Ausschreibungstext finden Sie auf der Homepage [www.jenbach.at](http://www.jenbach.at) der Marktgemeinde Jenbach. Hier finden Sie auch die der Bewerbung beizulegenden Unterlagen.

Die an die Marktgemeinde Jenbach, Südtiroler Platz 2, 6200 Jenbach, zu richtende Bewerbung ist unter Beilage der in der Ausschreibung geforderten Unterlagen bis Freitag, 31. März 2017, einzubringen.

Für die Marktgemeinde Jenbach:  
Bgm. Dietmar Wallner eh

## sone seniorenmanagement

Mit Ende März bin ich bereits ein halbes Jahr im sone seniorenmanagement tätig und ich möchte mich bei den Seniorinnen und Senioren für ihr Vertrauen bedanken. Durch Beratungen im Büro und zuhause, aber auch durch den Tag der Offenen Tür im Tageszentrum, die Plauderstube, die „nachbarschaftlichen“ Begegnungen im Stüberl, dem Freiwilligentag im Blauen Saal im Hotel Toleranz sowie durch Veranstaltungen im JES konnte ich schon einige von Ihnen kennenlernen und begleiten.

Wenn man das Leben als Reise betrachtet und die Lasten, die man trägt, symbolisch in einen Koffer steckt, dann ist es im Alter manchmal wichtig, zu überlegen, welche Sachen aus dem Koffer rausmüssen, damit der Koffer leichter wird, welches „Verkehrsmittel“ man wählen soll, welche Hilfsmittel für die Reise nötig sind und vor allem, wer einen auf der Reise begleiten und unterstützen kann. Wichtig ist auch die Frage der Finanzierung einer Reise – auch hier finden Sie Informationen. Ich freue mich auch sehr, wenn Sie gemeinsam mit Ihren Angehörigen zur Beratung kommen – der offene Austausch ist eine gute Basis für eine angenehme Lebensreise.

Dadurch, dass viele Senioren auch noch sehr rüstig sind, ist mir auch die Zusammenarbeit mit der sone freiwilligenbörse sehr wichtig. Senioren und Seniorinnen sind ein bedeutender Bestandteil unserer Gesellschaft und können viel für ein menschliches Miteinander beitragen und ihre Talente einbringen, trotz verschiedener körperlicher Einschränkungen.

So habe ich mich gefreut, dass im Rahmen der Plauderstube im Jänner das Thema „Wohnen gegen Hilfe“, ein Projekt der Diakonie, vorgestellt wurde. **Demenz - eine lange Reise ins Vergessen**, so lautete der Vortrag, der im Februar von mir organi-



siert wurde. Der Vortrag stieß auf großes Interesse und bot auch Gelegenheit, Fragen zu stellen und hilfreiche Antworten zu bekommen. DGKS Katja Gasteiger betonte die Wichtigkeit des **Tagesbetreuungsangebots** als Begegnungsmöglichkeit gegen die Vereinsamung und als Entlastungsangebot für Angehörige, deren wertvolle Betreuung oft in Gefahr ist zu zerbrechen, wenn keine Hilfe von außen in Anspruch genommen wird. Ebenso betonte sie, dass Vergessen auch andere Gründe haben kann als Demenz und immer ein Arzt zu Rate gezogen werden soll, wenn man bei sich Veränderungen bemerkt. Für Herbst ist ein Vortrag aus der Fortbildungsreihe der Caritas zum Thema „Demenz und Recht“ im JES geplant.

Herzlichen Dank an das Jenbacher Sozialzentrum für das Zur-Verfügung-Stellen des wunderschönen Tageszentrums sowie an den Sozialsprengel Jenbach/Buch/Wiesing für die Mitfinanzierung des informativen Vortrags und die dargebotenen Erfrischungen.

Unter der **Telefonnummer 0664/ 80 837 6050** können Sie mich vormittags erreichen. Sie können auch die Nummer nur wählen und kurz läuten lassen – ich rufe Sie gerne zurück und vereinbare mit Ihnen einen Termin bei Ihnen zuhause oder im Büro!

DSA Hanna Hochenwarter

seniorenmanagement  
**sone**  
soziales netz jenbach



Hanna Hochenwarter

## 5 x Neues im Neuen Jahr im point

1. Die „**Mini-Polaroid-Welle**“, hat auch das point erfasst. Jeder Besucher, jede Besucherin kann sein Porträt auf unserem **Gästebaum** bewundern, hast du dich schon gefunden?

2. Der „**Smoothiemaker**“, eine leckere und gesunde Neuerung im point. Herrliche Zusammenstellungen gab es schon. Jeder Jugendliche darf kreieren und probieren. Noch nie gab es einen





Schneefrau

Flop, dazu ein Zitat: „Dass was Gesundes so lecker schmecken kann, hab ich gar nicht gewusst!“

3. **Die Schneefrau die nicht lange leben durfte:** Groß und stark war sie. Leider hat es in der Nacht schon wieder getaut und der ganze Stolz brach in sich zusammen. Die Neue sah über Nacht alt aus! Wir waren dennoch stolz und begeistert über unser kurzlebiges aber gigantisches Werk.



Essen des Tages



4. **„Essen des Tages“ selbst gemacht**, ein neuer Hit. Die Jugendlichen melden sich gerne für den Küchendienst. Nicht Handlanger, sondern „Chefs de Cuisine“ sind sie dann und bringen leckere



Speisen auf den Tisch. Wir sitzen alle zusammen und genießen das gemeinsam gekochte Essen in der großen Runde.

5. Dani ist der neue **Praktikant** im point. Dank der „sone freiwilligenbörse“ kann er bei uns sein. Im Sommer hat Dani schon sein Geschick im Umgang mit Jugendlichen bewiesen. Damals war er gemeinsam mit einem Kollegen beim Cajonbau beschäftigt. Jetzt ist er überall präsent und aktiv, beim Zusammenbauen der neuen Eckbank hat er auch gleich eifrige Helfer.

Für das point-Team: Andrea Plattner

## Jenbacher Sozialzentrum

### Menschen für Menschen

Im Mai 2012 wurde das Jenbacher Sozialzentrum (JES) offiziell neu eröffnet und ist seither eine wichtige Institution der Gemeinde Jenbach. Das JES ist eines der modernsten Sozialzentren Österreichs und verfügt über 71 Betten mit höchstem Komfort für die BewohnerInnen.

#### Das Team

„So viel Selbstständigkeit wie möglich, so viel Betreuung wie nötig“, lautet der Leitsatz des Jenbacher Sozialzentrums. Ein hoch engagiertes Team von MitarbeiterInnen und ehrenamtlichen HelferInnen hat es sich zur Berufung gemacht, diesen Leitgedanken mit seiner Kompetenz, Empathie und viel Herz für die BewohnerInnen zu verwirklichen. Langjährige Erfahrung gepaart mit stetiger Weiterbildung ist ein Garant für eine Pflege mit hohen Standards.

#### Manfred Dietrich - Hausmeister:

Ich bin schon 7 Jahre im Betrieb, ich kann hier selbstständig und eigenverantwortlich arbeiten. Von der Technik bis zu kleinen Reparaturen im Haus mache ich alles. Unsere BewohnerInnen haben sich eine schöne Zeit in unserem Haus ver-

dient und sollen glückliche Jahre hier verbringen. Dafür arbeite ich.

#### Christine Grimm - Wäscherei:

Ich gehe sehr gerne zur Arbeit. Meine Kollegen sind sehr verständnisvoll, da ich eine Höreinschränkung habe. Der Arbeitsplatz ist behindertengerecht auf mich eingerichtet, wo ich vom Bügeln bis hin zu kleineren Schneiderarbeiten alles erledige.

#### Frieda Moser - Küche:

Seit 2008 bin ich im JES, unsere Küche zeichnet sich durch die Frische aller Produkte aus. Vom Schälen des Gemüses bis zum fertigen Essen machen wir noch alles selbst. Es gibt keine „Packerln“ bei uns. Das schmecken unsere BewohnerInnen und geben uns eine positive Rückmeldung.

#### Margit Ruech - Cafeteria:

5 Jahre bin ich schon im Café, meine Arbeit ist wertvoll für mich, da ich sehr gerne mit Menschen zusammen bin. Ich motiviere die BewohnerInnen, aus ihren Zimmern zu kommen und das Café als Ge-



Hausmeister  
Manfred Dietrich



Wäscherei  
Christine Grimm



meinschaftsraum zu nutzen, sei es beim Kartenspielen oder Singen. „Bei mir kemmen die Leit z’amm“!

### Angelina Juric - Pflege DGKP:

Seit 2 Jahren bin ich im JES in der Pflege tätig, ich würde mich wieder für das JES entscheiden, das ganze Team ist sehr nett. „Mir liegt sehr viel an den BewohnerInnen, mir geht es gut, wenn es den BewohnernInnen gut geht. Wenn sie sich bei mir bedanken, weiß ich, dass ich meine Arbeit gut mache“.

### Heidi Ertl - Tagesbetreuung:

Ich arbeite als Leiterin der Tagesbetreuung und bin schon 25 Jahre im Haus. Zu Beginn war ich in der Pflege, für die Tagesbetreuung habe ich Weiterbildungen zur Aktivierungstrainerin und Demenztrainerin gemacht. Jede Aktivierungseinheit hat ein Förderziel, das ich gemeinsam mit den Bewohnern zu erreichen versuche, zum Beispiel das Kurz- und Langzeitgedächtnis zu verbessern. „Es ist so toll, dass es dich gibt!“, sagen die Senioren. „Wenn du nicht da bist fehlt etwas.“ Dies ist meine Motivation weiterzumachen, ich wünsche meinen Senioren viel Gesundheit!

### Unsere BewohnerInnen/Senioren

Die MitarbeiterInnen unterstützen die HeimbewohnerInnen, ihre Eigenständigkeit zu bewahren und nehmen Rücksicht auf subjektive Bedürfnisse. Mit sehr viel Verständnis für individuelle Lebensgeschichten versucht das Team das körperliche, seelische sowie das soziale Wohlbefinden zu steigern.

### Gertraude Sindram: Bewohnerin

„Nach einem Oberschenkelhalsbruch bin ich in das JES gekommen, es war eine große Umstellung für mich. Was ich gleich als sehr schön empfand war das Zimmer, West-Lage und luftig, ich konnte einiges Mobiliar und meine Erinnerungsstücke mitnehmen und das Zimmer gestalten. Jeden Freitag begleite ich musikalisch den Gottesdienst. Weiters bekommt jeder Geburtstags-Jubilar von mir ein



Bewohnerin Gertraude Sindram

persönlich gestaltetes Billett, damit eine Erinnerung an den Geburtstag bleibt. „Ich bin viel in meinem Zimmer und fühle mich hier daheim, denn Daheim ist kein Ort, sondern ein Gefühl“.

### Bruno Redolf: Bewohner

„Ich bin im Paradies, mein Zimmer ist fast eine Wohnung mit einer kleinen Terrasse. Hier hab ich alles was ich brauche, ich kann mich jederzeit in mein Zimmer zurückziehen, ich genieße meine Privatsphäre sehr. Ich bin mein eigener Herr und kann alles selbstständig bestimmen und falls ich einen Wunsch habe, bemüht man sich diesen umzusetzen. Ich würde jederzeit wieder ins JES gehen, hier sind vertraute Gesichter, die ich schon sehr lange kenne. Vorn und Hintn passt olls“!

### Humanocare als Brücke zum Erfolg

#### Bürgermeister Dietmar Wallner

Das heutige JES ging aus dem Verbandsaltersheim Jenbach und Umgebung hervor, 2006 löste sich der Verband auf, im Zuge dessen entstand ein massives Bedürfnis eines Ausbaues des vorhandenen Heims mit einer modernisierten Infrastruktur. Um auch dem gesetzlichen Rahmen zu entsprechen, wurde eine Evaluierung des Hauses durchgeführt.



Heitere Plauderei mit Bürgermeister Dietmar Wallner

Somit betraute man Humanocare als Leitungspartner für das JES, um eine geriatrische Betreuung basierend auf neuesten Erkenntnissen für die BewohnerInnen zu schaffen. Die Mitarbeiter verstehen die Wichtigkeit einer modernen gesamtgesellschaftlichen Betreuung und sehen die Chance einer Weiterentwicklung im eigenen Beruf durch neues Wissen sehr positiv.

„Das Ziel ist, nach dem Abschluss der Umstrukturierung, eine ISO Zertifizierung zu schaffen. Dies wäre insbesondere eine neue Motivation für alle Mitarbeiter und Führungskräfte sich weiterzuentwickeln, zum Wohl unserer BewohnerInnen, die sich Pflege und Betreuung auf dem aktuellsten Stand verdienen“.



Bewohner  
Bruno Redolf



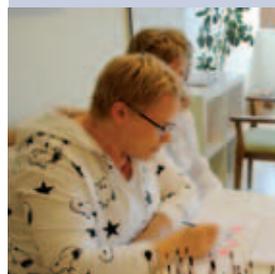
Küche  
Frieda Moser



Cafeteria  
Margit Ruech



Pflege DGKP  
Angelina Juric



Tagesbetreuung  
Heidi Ertl

# Markt- und Schulbücherei jen.buch



Büchereifest



Durch zahlreiche Vernetzungen mit örtlichen Institutionen und Vereinen und zielgerichtete Aktionen und Veranstaltungen zeigen wir uns im Orts-geschehen präsent. Wir stehen für Kundenorientierung und Qualität und sind offen gegenüber neuen Entwicklungen im Büchereigeschehen.  
(Auszug aus dem jen.buch-Leitbild)

## 5 Jahre jen.buch

2017 jährt sich die Eröffnung der Markt- und Schulbücherei jen.buch in der Achenseestraße bereits zum 5. Mal. Mit inzwischen 15 Öffnungsstunden an 5 Tagen und zahlreichen Veranstaltungen bieten wir einen umfassenden Service und haben uns bereits einen guten Ruf im Ort erarbeitet.

## Qualität steht hoch im Kurs

jen.buch arbeitet sehr eng mit ehrenamtlichen HelferInnen zusammen. Um unseren LeserInnen gute Beratung, schnellen Service, eine große Medienauswahl und viele Aktivitäten und Veranstaltungen bieten zu können, haben bereits mehrere unserer Ehrenamtlichen eine Bibliothekarinnen-Ausbildung begonnen und abgeschlossen. Durch diese Weiterbildungen konnte jen.buch sehr viel profitieren, nicht zuletzt, weil zu jeder Ausbildung ein büchereibezogenes Projekt gehört. So konnten bereits folgende Abschlussarbeiten das Angebot von jen.buch erweitern:



Umbau und Eröffnung



„Zur Sache jen.buch“ - Zeitschriften- und Sachbucherweiterung, „jen.buch auf Rädern“ - Lieferservice für (Hör-)Bücher, „Books for Teens“ - Erweiterung Medienbestand für Jugendliche, „Bücher unter der Sonne“ - Bücherschrank im Schwimmbad, „Büchereiführerschein“ - Büchereiprogramm für Kindergartenkinder, „Erlesene Zeit“ - Initiativen für und mit SeniorInnen.

## Statistiken

jen.buch konnte in den letzten Jahren kontinuierlich seinen Bücher- und Medienbestand ausbauen. So sammeln sich im Moment knapp 10.000 Bücher, Hörbücher, Zeitschriften, Sprach-CD-Roms und DVDs in unseren Regalen. Stetig gestiegen sind auch unsere Ausleihzahlen: 2013 konnten wir 20.335 Entlehnungen verbuchen, 2016 waren es bereits 27.281.

## Jubiläumsveranstaltungen

Das Jubiläumsjahr wird entsprechend gefeiert. Alle unsere Veranstaltungen stehen unter dem Motto „Wort, Papier, Schrift“ und zelebrieren das „Buch“ und das „Wort“ an sich. Dementsprechend feiern wir dieses Jahr den Welttag des Kinderbuches mit einem Bilderbuchkino und den Welttag des Buches mit einer Lesung. Wir werden im Juni ein buntes Büchereifest veranstalten und haben namhafte AutorInnen über das ganze Jahr zu Lesungen eingeladen.



Erzählcafe

Inzwischen besuchen im Durchschnitt 44 Personen die Bücherei pro Öffnungstag. Im Schnitt leiht jede/r Leser/in 36 Medien pro Jahr aus.

## Unsere nächsten Termine:

- Bilderbuchkino:** 1. April, 10.00 Uhr
- Lesung Markus Grain:** 25. April, 19.00 Uhr
- Ernährungsvortrag Isolde Krapf:** 16. Mai, 19.30 Uhr
- Lesung und Signierstunde mit Krimiautorin Lena Avanzini:** 8. Juni, 19.00 Uhr
- Büchereifest:** 10. Juni, 9.00 bis 14.00 Uhr



Eine Buche für jen.buch

Stephanie Brandauer / Leiterin der Bücherei jen.buch



# Einschreibung Kinderbetreuungseinrichtungen

für das Kindergartenjahr 2017/18

## Gemeindekindergarten

**Wann:** Montag, 3. April 2017 von 8.00 - 12.00 Uhr und von 15.00 - 16.30 Uhr  
Dienstag, 4. April 2017 von 8.00 - 12.00 Uhr

**Wo:** Gemeindekindergarten, Josef-Mühlbacher-Straße 20, Jenbach

**Leitung: Andrea Palaver**  
für Kinder ab 3 Jahren, geöffnet 7.00 - 17.00 Uhr,  
Mittagstisch und Ganztagsbetreuung möglich

**Mitzubringen:** Kontonummer, Sozialversicherungsnummer



## Gemeindekinderkrippe

**Wann:** Montag, 3. April 2017 von 8.00 - 12.00 Uhr und von 15.00 - 16.30 Uhr  
Dienstag, 4. April 2017 von 8.00 - 12.00 Uhr

**Wo:** Gemeindekinderkrippe, Josef-Mühlbacher-Straße 19, Jenbach

**Leitung: Gerda Kirnbauer**  
für Kinder von 1,5 bis 3 Jahren, geöffnet 7.00 - 17.00 Uhr,  
Mittagstisch und Ganztagsbetreuung möglich

**Mitzubringen:** Kontonummer, Sozialversicherungsnummer



## Pfarr- und Gemeindekindergarten

**Wann:** Montag, 3. April 2017 von 8.00 - 12.00 Uhr und von 15.00 - 16.30 Uhr  
Dienstag, 4. April 2017 von 8.00 - 12.00 Uhr

**Wo:** Pfarr- und Gemeindekindergarten, Pfarrer-Hörbst-Platz 1, Jenbach

**Leitung: Gabriele Pachler**  
für Kinder ab 3 Jahren, geöffnet 7.00 - 17.00 Uhr,  
Mittagstisch und Ganztagsbetreuung möglich

**Mitzubringen:** Geburtsurkunde, Kontonummer, Sozialversicherungsnummer.  
Bitte kommen Sie mit Ihrem Kind.



## Schülerhort

**Wann:** Montag, 3. April 2017 von 10.00 - 12.00 Uhr und von 16.00 - 18.00 Uhr  
Dienstag, 4. April 2017 von 10.00 - 12.00 Uhr

**Wo:** Schülerhort, Tratzbergstraße 12/2. Stock, Jenbach

**Leitung: Gudrun Verocai**  
für Schulkinder im Volksschulalter, geöffnet 11.00 - 18.00 Uhr,  
Mittagstisch möglich

**Mitzubringen:** Sozialversicherungsnummer, Kontonummer

Die Aufnahme der Kinder erfolgt nach gesetzlichen Richtlinien und nicht nach dem zeitlichen Einlangen der Anmeldungen.



## sone - freiwilligenbörse

Der Schatz der Freiwilligen – sie sichern sozialen Zusammenhalt, Sinnfindung und „Wert“-Schöpfung

Am 21.02. fand heuer wieder der **Freiwilligentag** mit der polytechnischen Schule in Jenbach statt. An diesem Tag haben sich rund 27 SchülerInnen in unterschiedlichen Einrichtungen in und um Jenbach sozial engagiert. Ein gesondertes Projekt davon ist die Gestaltung einer Sitzbank, die von den SchülerInnen übernommen worden ist und die noch einen „sichtbaren“ Platz in unserer Gemeinde bekommen wird. Bedanken möchte ich mich in diesem Zusammenhang bei Karin Thaler, der begleitenden Lehrerin, bei den freiwilligen Schülerinnen Theresa Kainrath und Nadine Lechner für die freiwillige Projektkoordination sowie beim Lions Club Jenbach/Achensee für die Übernahme der Kosten für die Sitzbank.

Nach der Winterpause wird beim **Begegnungsgarten** in der Kienbergstraße nun wieder fleißig gegartelt und noch so einiges wird in diesem laufenden Jahr dort zu wachsen beginnen, auch viel Zwischenmenschliches.

„**Jenbach liest!**“ hat sich mittlerweile in drei Einrichtungen in Jenbach gut etabliert. Nun ist eine neue Leseschiene – „LeSen“ – Gemeinsam lesen mit SeniorInnen, im Jenbacher Sozialzentrum dazu gekommen. In Zusammenarbeit mit dem JES, der Markt- und Schulbücherei jen.buch wird nun mit BewohnerInnen vom Haus und Freiwilligen miteinander gelesen.

Unser neuestes Projekt das „**FrauenZimmer**“ ist ein interkultureller Treffpunkt für Frauen, die einen Migrationshintergrund haben. Die freiwillige Projektleiterin Cecilia Blaga freut sich mit mir auf



die Teilnahme von zahlreichen Frauen an diesen Vormittagen. Die Termine und Näheres dazu sind aus der Website der sone freiwilligenbörse und auf facebook zu entnehmen.

In Zusammenarbeit mit den GE Volunteers wird nun wieder die kostenlose **Nachhilfe** für SchülerInnen angeboten. Bei Interesse melden Sie sich bitte in der sone freiwilligenbörse. Bei jedem Projekt sind Freiwillige herzlich willkommen. Wir freuen uns immer über neue Gesichter.

Die angeführten Projekte sind nur ein kleiner Ausschnitt aus der Vielfalt des Ehrenamtes in der sone freiwilligenbörse. Schauen Sie auch auf unsere Facebook-Seite und auf unserer Website [www.jenbach.at/sone](http://www.jenbach.at/sone) können Sie noch allerhand erfahren.



## Mobile Jugendarbeit Jenbach - MOJA

Unser Alltag und die Besonderheiten der Außendienststationen

Unsere Wege führen uns vom Hobbyplatz quer durchs Dorf, an unserem Büro im Postamtsgebäude vorbei, über die Plätze vor den Supermärkten (Spar & M-Preis), durch die Achenseestraße sowie auf den Bahnhof. Wir treffen viele Jugendliche in den Mittagspausen, aber auch am Heimweg von der Arbeit oder diversen Freizeitaktivitäten. Weiters kommen wir in den Mittagspausen allein schon durch die „Müllproblematik“ bei den Geschäften ins Gespräch mit den Jugendlichen.

Dabei tauchen Fragen von Delinquenz bis Liebeskummer auf. Es entstehen dabei Gespräche, oft einfach zwischen Tür und Angel, die für die Jugendlichen in diesem Moment angemessen und oft ausreichend sind. Ansonsten ist eine Terminvereinbarung immer gut möglich.

So passierte es beispielsweise, dass uns mehrere Mädchen ansprachen, weil sie sich von einem Mann belästigt fühlten. Sie baten uns um Hilfe. Wir konfrontierten den Mann und baten ihn, die-

freiwilligenbörse  
**sone**  
soziales netz jenbach

### Kontakt:

sone  
freiwilligenbörse  
Angela Rainer  
Telefon  
0664/808376020  
„freiwilligenboerse@  
jenbach.at“  
[www.jenbach.at](http://www.jenbach.at)  
oder auf facebook





ses ungebührliche Verhalten zu unterlassen. Was auch geschah.

Unter dem österreichweiten „FreiRaum- Projekt“, bemühen wir uns jedes Jahr, ein Großprojekt zu initiieren. In den letzten zwei Jahren spezialisierten wir uns auf Graffitis am Skaterplatz und am Hobbyplatz, dort erneuern wir mit vielen Jugendlichen die Basketballlinien.

### Die Kinofahrt nach Wörgl

Im Dezember war es wieder soweit: Mit einem netten Haufen Jugendlicher gings Richtung Kino Wörgl, um sich gemeinsam den Film „Sing“ anzuschauen. Nach einem wahrlich erfrischenden Hinweg bei eisiger Kälte konnten wir nach Zugfahrt und Fußmarsch endlich in den gemütlichen Kinostühlen Platz nehmen und uns bei Popcorn und Getränk in wohliger Wärme ganz der Filmleidenschaft hingeben. Wie der Name des Films

schon verrät, bekamen wir im Kino den einen oder anderen aktuellen Ohrwurm aus den Radiocharts zu hören, die uns schließlich auch auf der Heimfahrt nach Jenbach noch ein Stück weit begleiteten. Es war ein feiner Abend!

### Der Schwimmtag in Fügen mit der mobilen Jugendarbeit Jenbach

In den Semesterferien konnte eine feine Truppe Jungs jede Menge Energie in der Erlebnistherme Fügen ablassen! Mit dem Bus starteten wir von Jenbach aus in Richtung Therme, wo uns ein herrlicher Nachmittag mit Plantschen, Rutschen und Wellen reiten erwartete. Außer einer kurzen Verschnaufpause zum Jausnen und Durst löschen waren alle nur im Wasser. Es war ein toller und erlebnisreicher Nachmittag, der einstimmig nach einer Wiederholung schreit!

Martina und Christina (Mobile Jugendarbeit Jenbach)



## Jenbacher Mundart

Eine Pionierarbeit von Martha Wageneder

### Untertländlerisch am Beispiel von Jenbach - Fortsetzung 26

Mundart-Wort	Beschreibung
W	
wachln	winken
wämpat	dickbauchig
Waschl, der / Ohrwaschl, die	grober Mann, auch: Ohrmuschel
Wäsn, der	wüster Mann, auch Rasenstück
wax	rauh, stechend z.B. Schafwollkleidung
Wazum, der	Heiratsgut der Braut
weach	wenig
Weda	Gewitter, Wetter
wedaslachtig	vom Wetter verdorben (Beeren), auch: wetterfülig
wedei worm	wohlig warm
wedrig	wetterfülig
Weichbrunn, der	Weihwasser
Weisat, das	Geschenk für Hochzeitspaare oder Wöchnerinnen
Weiwas, das /Weiwaleit (Mz.)	Frau, Frauen
Weps	Wespe, ein "aufgedrehtes" Kind (Mädchen)
wepsn	unruhig hin- und herwetzen
werch(a)	grob (Leinenhemd)
werkla	ungenau bzw. schlampig gearbeitet
Weschti, der	ungepflegter, unsympathischer Mann
wiach	unordentlich, schmutzig, fett-geil
wiachln	prassen, verschwenden
wirflig	fahrig, nervös, überanstrengt, durcheinander

## Die Seite des Chronisten

Aufruf: alte Zeitzeugnisse



Ihre Chronistin  
Stephanie Brandauer



Musikkapelle Vergißmeinnicht, ca. 1950  
mit J. Stoll, J. Bliem, F. Pogatschnig, A. Hornbacher



Eine Ortschronik lebt vor allem von Erinnerungen - von Ihren Erinnerungen. In diesem Sinne möchte ich Sie bitten, mir alte Fotos und Unterlagen zu bringen (Mo 08.00 - 12.00 Uhr im Postamtsgelände, 2. Stock oder nach Absprache), damit das digitale Archiv des Ortes weiter wachsen kann.

Ich werde die mir gebrachten Unterlagen einscannen und danach wieder an die EigentümerInnen zurückgeben. Sie können mir auch bereits gescannte Bilder an „[archiv@jenbach.at](mailto:archiv@jenbach.at)“ senden, am besten mit allen Informationen, die Sie zu dem Motiv haben.

Ich würde mich freuen, wenn wir es gemeinsam schaffen, die Geschichte Jenbachs zu erhalten.

Vielen Dank an alle Personen, die mir in den vergangenen Monaten diese schönen Unterlagen gebracht haben!

Stephanie Brandauer / Chronistin

Diverse Ausgaben „brennsupp'n“ – Faschingszeitung für den Bezirk Schwaz, 1980er



Klassenfoto vom Jahrgang 1943/44 mit Lehrer Heiss und Pfarrer Hundegger

# Ein hochkarätiger Kultur-Frühling

im freiraum-jenbach mit Kabarett, Jazz und Literatur

Der Start des freiraum-Jahres 2017 im Jänner mit dem Patrizia Ferrara Trio fand mit dem Burak Bedikyan European Quartet im Feber eine fulminante musikalische Fortsetzung der Extraklasse, wo der Jazz-Keller buchstäblich zu vibrieren begann. Wieder haben nicht nur wir, sondern auch die vier Musiker festgestellt, dass wir hier in Jenbach ein phantastisches Publikum haben - dies kann man nicht oft genug wiederholen!

Am 17. März gastierte das David Helbock Trio mit seinem neuen Programm und der CD-Release „into the mystic“ im freiraum Jazz-Keller.

Einen seltenen, aber umso erfreulicheren freiraum Programmpunkt gibt es am **Freitag, den 21. April 2017 um 20.15 Uhr** mit dem Kabarett „Höhenrausch“ der Tirolerin **Tanja Ghetta**. Tanja macht sich mit ihrer kleinen Welt, mit Gott und einer Boxershirt im Rucksack auf den Weg zum Gipfel. Die Gesetze des Berges gelten für alle, aber nicht für eine Tirolerin. Die Gesetze des Lebens gelten auch für alle, aber nicht für eine Tirolerin. Oder doch? Menschen ändern sich nicht! Was tun, wenn aber genau das passiert und die eigene kleine Welt aus den Fugen gerät?

Am **Freitag, den 19. Mai 2017 um 20.15 Uhr** dürfen wir hier im freiraum Jazz-Keller einen wahren



Das Martin Gasselsberger Trio mg3 mit Frank Hoffmann

Leckerbissen mit Seltenheitswert anbieten. Das **Martin Gasselsberger Trio mg3** mit dem Burgschauspieler und „The Voice“ **Frank Hoffmann** gestalten diesen außergewöhnlichen Abend. Frank Hoffmann liest Texte von Erich Fried - „Was es ist – Momente in Musik und Literatur“ - die kongeniale musikalische Ergänzung durch mg3.

Danach geht's in die Sommerpause und am **Freitag, den 29. September 2017** gilt es wieder, sich einen Termin ganz dick vorzumerken: Das **Axel Mayer Quintett** wird den musikalischen Herbst im freiraum eröffnen.

Details unter [www.freiraum-jenbach.at](http://www.freiraum-jenbach.at)  
Andrea Chvatal / freiraum-jenbach



Tanja Ghetta im „Höhenrausch“

## ABSCHIEDS-TOURNEE 2017





Dietlinde  
Hans Wernerle

Nach mehr als zwei Jahrzehnten ist es soweit!  
Die beiden beenden ihre einzigartige Karriere.  
Ende 2017 ist **SCHLUSS** mit **LUSTIG**.

Doch vorher kommen die beiden KIDS noch einmal zu Ihnen!

JENBACH

LETZTER AUFTRITT

Fr, 19.05. • VZ / 19:30h

Ticket/Verkaufsstellen; Raiffeisenbank, Erste Bank u. Sparkasse, Tabak Trafikplus, Volksbank, Libro, Media Markt, TVB usw.

Im Reisegepäck Ihr aktuelles Programm:  
„Wenn bled, dann g' scheid!“

Jetzt Karten sichern!

... nummerierte Sitzplätze



## Musikalisches Treffen

Am Samstag, den 10. Juni findet um 20.00 Uhr im Sigmund-Haffner-Saal des VZ Jenbach bereits zum zweiten Mal ein besonderes musikalisches Treffen statt: „Jenbach singt, tanzt und musiziert“ – die Singgemeinschaft Jenbach mit Obfrau Martina Pallhuber hat 2016 eine neue Veranstaltung ins Leben gerufen, bei der Interpreten, Vereine und die Landesmusikschule Jenbach/Achental einen schwungvollen musikalischen Abend gestalten.

Die Singgemeinschaft Jenbach stellt gerade für 2017 wieder ein buntes Programm zusammen, Vereine und Interessierte können sich noch bei der Singgemeinschaft Jenbach melden.

Näheres dazu gibt es ab Mai unter [www.jenbach.at](http://www.jenbach.at) im Veranstaltungskalender zu finden. Anschließend bleibt noch Zeit zum gemütlichen Plausch



Singgemeinschaft Jenbach, Foto: GR<sup>in</sup> Mag<sup>a</sup> Barbara Wildauer

unter aktiven MusikantInnen. Ein Abend für alle Musikbegeisterten. Eintritt freiwillige Spenden.

GR<sup>in</sup> Mag<sup>a</sup> Barbara Wildauer / Obfrau des Ausschusses für Kultur- und Ortsmarketing

## Katholisches Dekanat Fügen-Jenbach

### Bildungstag des Dekanates zum Thema „Jugendliche Lebenswelten“

Liebe Jenbacherinnen und Jenbacher!

Die erwachende Natur im Frühjahr, erfreuliche Begegnungen und erreichte Ziele gehören zu den Sonnenseiten des Lebens, sie geben unserem Alltag unmittelbar Sinn.

Dem stehen die Schattenseiten des Lebens gegenüber: zerbrochene Beziehungen, Schicksalsschläge, Krankheit, soziale Ausgrenzung bis hin zu den Schrecken des Terrors.

Der christliche Glaube will dem Dunklen des Lebens genauso ins Auge schauen. Das Osterfest, das wir ChristInnen in diesen Tagen feiern, will sichtbar und erfahrbar machen: das Dunkle und Zerbrechliche in unserem Leben kann verwandelt werden durch eine Hoffnung, dass das Leben stärker ist als der Tod, dass Friede stärker ist als Streit, dass Vertrauen stärker ist als Kalkül und Profit, dass jeder Mensch geborgen ist in einem größeren Geheimnis.

auf-er-  
weckung der leiber  
wach werden für das leben  
berufen und gerufen  
einzutreten für gerechtigkeit  
die welt des todes überwinden

das herz aus stein  
verwandeln lassen  
in ein herz aus fleisch  
leibhaftig mit leib und seele  
gestalt werden  
mitten im heute  
OSTERN  
leben

Die aktuellen Gottesdienstzeiten der kath. Pfarrgemeinde Jenbach entnehmen Sie bitte der Homepage: [www.pfarre-jenbach.info](http://www.pfarre-jenbach.info)

Das Dekanat Fügen-Jenbach ist eine regionale Einrichtung der katholischen Kirche für innovative Projekte in den Bereichen Bildung, Soziales, Kultur und Religion.

Zum jährlichen **Bildungstag** des Dekanates Fügen-Jenbach am Freitag, 21. April 2017, 16.00 Uhr im Gemeindesaal in Strass zum Thema „**Jugendliche Lebenswelten**“ sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Dass Sie mitten im Alltag befreiende Erfahrungen eines gelingenden Lebens machen können, wünscht Ihnen von Herzen Bernhard Teißl-Mederer, Dekanatsassistent Fügen-Jenbach (Diözese Innsbruck). Nähere Infos [www.dekanatjenbach.at](http://www.dekanatjenbach.at)



## Trachtenverein Jenbach sucht Nachwuchs

Gesucht werden Burschen und Mädels im Alter von 6 bis 14 Jahren, die Freude an Tanz und Bewegung haben.

Freundschaft, Spaß, gemeinsames Tanzen und Schuhplatteln, das sind die Grundzutaten, mit denen der Trachtenverein Jenbach seit über hundert Jahren erfolgreich Tiroler Tradition erhält. Spielerisch lernen schon die Kleinsten in unserer Jugendgruppe Volkstänze wie Walzer, Polka und Boarischen und die Burschen natürlich auch das Schuhplatteln.

Rund ums Jahr wird bei Auftritten, wie zum Beispiel am Maifest oder dem Gauderfest, das Erlernte vor großem Publikum präsentiert. Nicht nur das tänzerische Können, sondern auch Zusammenhalt und Freundschaft stehen im Mittelpunkt.

Bei Interesse oder Fragen meldet Euch bitte bei Jugendbetreuer Armin Omenitsch, Telefonnummer 0699/11709219 oder kommt einfach an einem Freitag um 18 Uhr im Vereinsheim (Bräupark 5) vorbei.



mer 0699/11709219 oder kommt einfach an einem Freitag um 18 Uhr im Vereinsheim (Bräupark 5) vorbei.

Klaus Omenitsch / Trachtenverein Jenbach

## Rodelclub Jenbach

Der Rodelclub Jenbach blickt auf die Saison 2016/2017 mit vielen Erfolgen, viel Rodelspaß und tollen Veranstaltungen zurück. Aufgrund der guten Witterungsbedingungen und der ausgezeichneten Präparierung war heuer bis in die erste Februarwoche eine tolle Rodelbahn vorhanden.

**Jenbacher SportrodlerInnen:** Janine Misslinger konnte bei den Tiroler Meisterschaften in Ried den 2. Platz Junioren weiblich belegen, Andreas Födinger den 3. Platz.

Bei den Österreichischen Meisterschaften im Sportrodeln in Rosenau erreichte Janine Misslinger den 2. Platz, Andreas Födinger den 7. Platz bei den Junioren. Beim großen Preis von Europa im Sportrodeln errang Janine Misslinger den 10. Rang in der Junioren Klasse.

**Er&Sie Rodeln:** Am 14. Jänner startete die Rodelsaison mit dem Er&Sie Rodeln, dem geselligen Großereignis des Jenbacher Rodelclubs. Aus 88 TeilnehmerInnen holten sich Bianca Brugger und Andreas Koisegg in der „mittleren Zeit“ den Tagessieg.

**Schüler- & Vereinsmeisterschaften am 28. Jänner:** Schülermeisterin wurde Hannah Braun und Schülermeister Andreas Heinz, Vereinsmeisterin Martina Braun und Vereinsmeister Thomas Harlander, Vereinsmeister in der Doppelsitzerklasse Heinz Embacher und Thomas Thumler.

Der Rodelclub bedankt sich bei allen Helfern, der Bergrettung Jenbach und bei der Marktgemeinde Jenbach für die Unterstützung bei den Veranstaltungen. Alle Bilder zu den Veranstaltungen sind auf der Homepage [www.rcjenbach.at](http://www.rcjenbach.at) zu finden.

Franz Födinger



Die Vereinsmeister Martina Braun und Thomas Harlander und das Doppelsitzerpaar Heinz Embacher /Thomas Thumler.



Die Schülermeister Hannah Braun und Andreas Heinz bei der Siegerehrung mit NMS Direktor Dietmar Auckenthaler und Bgm. Dietmar Wallner.

Fotos:  
GR<sup>in</sup> Mag<sup>a</sup> Barbara Wildauer

## Jenbacher Museum

**Saisoneroöffnung** ist am Samstag, 29. April um 10 Uhr mit Grillfest und Flohmarkt (Anmeldung erforderlich) und der feierlichen Eröffnung der **Sonderausstellung Hans Pontiller**, österr. Bildhauer des 20. Jhs. (\*23. Feber 1887 - † 11. Dezember 1970). Zum 130. Geburtstag des gebürtigen Jenbachers zeigen wir im Museum verschiedene Werke aus Holz, Keramik, Bronze - auch das Pontiller Kirchentor von 1960. Seine Spuren sind in ganz Österreich zu finden: Figuren im Salzburger Festspielhaus, ein rund 4m hoher Waffenschmied aus Eichenholz in Steyr, große Krippen in Wien und Niederösterreich und die Madonna im Strahlenkranz im Bergisel-Museum sind Beispiele. Über das Leben und Wirken referiert Dr. Günther Dankl, Kustos im Innsbrucker Ferdinandeum. Wir suchen noch Werke des Jenbacher Künstlers als Leihgaben.

### Südtirolmuseum

Das Jenbacher Museumsteam arbeitet ab sofort mit dem österreichischen Südtirolverband zusammen und wird die Geschichte der Optanten in Jenbach bzw. Tirol erfassen. Dazu bitten wir um Mithilfe der Südtiroler Optanten und ihrer Nachkommen. Bitte bringt uns Infos und Fotos über die Geschichte der Auswanderung aus Südtirol. Museum geöffnet vom 29. April bis 28. Oktober jeden Mo, Do, Fr, Sa von 14 bis 17 Uhr, Gruppen ab 10



Kirchentor, Foto: Hans Guggenberger

Personen und Kindergeburtstage im Museum jederzeit nach Vereinbarung, Telefon 0664/95178459. Erika Felkel / Museumsverein

## Bergrettung - Einsatzjahr 2016

Zu 20 Einsätzen wurde die Bergrettung Jenbach 2016 von der Leitstelle Tirol alarmiert. Den Großteil der Einsätze machten klassische Bergunfälle aus, aber auch Suchaktionen, Verkehrs- und Arbeitsunfälle kamen vor.

Das Einsatzgebiet umfasst dabei die Gemeinden Jenbach, Wiesing, Strass, Bruck am Ziller, Schlitters, Buch in Tirol sowie Gallzein. Insgesamt wurden von den 27 Mitgliedern der Ortstelle Jenbach 725 Einsatzstunden geleistet. Bei 18 Schulungen und Übungen wurden die notwendigen Handgriffe trainiert und das Wissen aufgefrischt.

Besonders interessant war die Regionsübung im Oktober, an der die Ortsstellen Maurach, Achenkirch, Kramsach und Jenbach teilnahmen.

Erfreulich ist die Tatsache, dass auch 2016 wieder zwei neue Anwärter der Ortstelle beigetreten sind, um die Mannschaft zu verstärken. Im



Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden drei Mitglieder für ihre langjährige Tätigkeit geehrt. Stefan Mertelseder feiert sein 25-jähriges, Herbert Hausschild und David Leitner beide ihr 60-jähriges Jubiläum!

Patrick Ruech / Bergrettung Jenbach



Otto von Andechs, Stadtgründer von Innsbruck  
Foto: Dr. Roland Pollo



Keramikleuchter 1924  
Foto: Erika Felkel



## Tag der offenen Tür

mit Vorstellung der Tagesbetreuung für Seniorinnen und Senioren in Jenbach

Der 27. Jänner 2017 war für uns MitarbeiterInnen und Vorstandsmitglieder des Sozial- und Gesundheitssprengels Jenbach-Buch-Wiesing ein besonderer Tag. Die Tagesbetreuung für Seniorinnen und Senioren in Jenbach feierte mit einem Tag der offenen Tür ihr gut halbjähriges Bestehen.

Als Redner konnten wir **Caritas-Direktor Georg Schärmer** gewinnen. Sein Vortrag war äußerst interessant und mitreißend. Mit viel Bezug zu seinem Leben und seinen persönlichen Erfahrungen hat Direktor Schärmer über brisante Themen wie Altwerden, Seniorenbetreuung und Angehörigenentlastung gesprochen. Er hat unterstrichen, dass es zeitlebens wichtig ist, am BALL zu bleiben, und zwar im Sinne von:

- **B** für das Leben (gemeinsam) **Bewältigen**
- **A** für **Akzeptieren**, was ist im Leben
- **L** für alte Dinge **Loslassen** und
- **L** für lebenslang etwas **Lernen**

„Am Ball Bleiben“ geht dabei viel leichter und macht zugleich mehr Spaß, wenn es in der Gruppe stattfindet. So wird auch dem leider sehr verbreiteten Problem der Vereinsamung begegnet.



Caritas-Direktor Georg Schärmer

Bei der nachfolgenden **Vorstellung der Tagesbetreuung für Seniorinnen und Senioren in Jenbach** durch den Sozial- und Gesundheitssprengel Jenbach-Buch-Wiesing wurde schnell klar, dass die-

**TAGESBETREUUNG  
FÜR SENIORINNEN  
UND SENIOREN  
IN JENBACH**



ses Angebot eine tolle Möglichkeit ist, um in Gemeinschaft mit anderen am Ball zu bleiben, um es mit den Worten von Direktor Schärmer zu sagen! Die positiven Erfahrungen, die die TagesbesucherInnen und die Angehörigen mit der Tagesbetreuung bisher gemacht haben, unterstreichen das. Musikalisch umrahmt wurde das Festprogramm von Johannes Scheicher. Der Jenbacher Dialektmusiker begeisterte die Anwesenden mit seinen tiefgehenden Texten und seinen gefühlvollen Melodien, u.a. zum Thema „Hoamat“, die die BesucherInnen der Tagesbetreuung für Seniorinnen und Senioren ein Stück weit auch dort finden. Insgesamt konnten wir mit unseren zahlreichen Gästen an diesem schönen Wintertag ein paar richtig feine und spannende Stunden verbringen!

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei allen BesucherInnen fürs Kommen und Informieren bedanken. Ein besonderer Dank gilt auch allen HelferInnen und UnterstützerInnen, die diesen schönen Nachmittag möglich gemacht haben.

Dr. Sabine Steiger / Geschäftsführung

**Kontakt:**

SGS  
Jenbach -  
Buch -  
Wiesing  
Tratzbergstraße 12  
6200 Jenbach

**Mobil**

0699 - 19296962

**Telefon**

05244 - 63033

## Weihnachtsfeier Jenbacher Seniorenbund

Wie jedes Jahr fand die Weihnachtsfeier des Tiroler Seniorenbundes Jenbach am 8. Dezember statt. 55 SeniorInnen fanden sich zu einer Andacht in der Jenbacher Pfarrkirche ein, Pfarrer Wolfgang Meixner führte dabei in die Geheimnisse der Advent- und Weihnachtszeit ein. Anschließend begann die Weihnachtsfeier im





Obfrau Brigitte Laurer präsentierte ihren Jahresbericht

Gasthof Esterhammer unter prominenter politischer Beteiligung von Landtagsabgeordneter Kathrin Kaltenhauser, Bgm. Dietmar Wallner, GR Mag. Reinhard Macht und Seniorenbezirksobmann Alois Leitinger. Brigitte Laurer blickte auf die zahlreichen Veranstaltungen des vergangenen Jahres der Jenbacher SeniorInnen zurück. Höhepunkt der Weihnachtsfeier war der Auftritt der Jenbacher Anklöpfler, die mit ihrem Gesang berührende Weihnachtsstimmung aufkommen ließen.

GR Mag. Reinhard Macht



Alois Leitinger, Brigitte Laurer, Bgm. Dietmar Wallner, Kathrin Kaltenhauser und GR Mag. Reinhard Macht

## Bundemusikkapelle Jenbach



Ende November fand die traditionelle Cäcilienmesse mit anschließender Kathreinfeier im Gasthof Rieder statt. Die heilige Cäcilia ist die Schutzpatronin der Kirchenmusik und daher ist ihr Gedenktag für Chöre, Musikkapellen und Musikschafter der höchste Feiertag. Im Rahmen der Kathreinfeier wurden die Leistungsabzeichen an die MusikantInnen überreicht. Jugendförderin Anni Wilfling übergab auch Geschenke an die erfolgreichen MusikantInnen. Das bronzene Leistungsabzeichen erhielten Ilayda Özcan und Florian Steinlechner auf der Klarinette, Lisa Hirschmugl auf dem Flügelhorn und Michael Gasteiger auf der F-Tuba. Das silberne Leistungsabzeichen erreichten Simon Niessner auf dem Saxophon, Sebastian Aznaid auf der Trompete, Kathrin Haberl auf der B-Tuba und Matthias Hochenwarter auf der Trompete. Carla Mladek und Gerhard Lindner schafften im letzten Jahr die höchste Auszeichnung. Sie beide arbeiteten hart und fleißig für das goldene Leistungsabzeichen, welches beiden zugesprochen wurde. Carla ist nun golden ausgezeichnete Querflötistin und Gerhard spielt die Klarinette auf höchstem Niveau. Unser Kapellmeister-Stellvertreter und Leiter des Jugendorchesters Adi Hollaus wurde für seine 10-jährige Mitgliedschaft bei der Bundesmusikkapelle Jenbach geehrt.



Der Dezember war wieder ganz im Zeichen von Christkindlmarkt, Kiachl und Glühmost. An den vier Adventsamstagen gab es wieder die Köstlichkeiten frisch zubereitet am Jenbacher Adventmarkt. Die BesucherInnen standen Schlange und genossen die Kiachl. Zusätzlich waren auch die Weihnachtsbläser wieder unterwegs, um mit traditionellen Weisen die Weihnachtszeit einzustimmen.



Der Unsinnige Donnerstag war in diesem Jahr für die Musikkapelle tierisch. Als bunter Zoo waren die MusikantInnen im ganzen Ort unterwegs. Die verschiedensten Geschäfte, Banken und Cafés wurden mit fröhlichen und lustigen Liedern besucht. Bei der Faschingszeremonie durfte der Zoo natürlich auch nicht fehlen und besonders beliebt sind die FaschingsmusikantInnen immer bei ihrem Besuch im Jenbacher Sozialzentrum.

Die MusikantInnen der Bundesmusikkapelle Jenbach möchten Sie herzlich zum diesjährigen Frühjahrskonzert im Veranstaltungszentrum Jenbach am Samstag, den 25. März 2017 einladen. Das Konzert steht erstmals unter der Leitung des neuen Kapellmeisters Mario Leitinger. Das Programm verspricht eine bunte Mischung aus klassischen Blasorchesterstücken, modernen Medleys und auch Überraschungen. Zu hören sind unter anderem das Stück Hindenburg von Michael Geisler, Backdraft von Hans Zimmer, Tarzan Soundtrack Highlights und viele weitere Glanzstücke aus der Musik. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!

Dagmar Knoflach / Pressebetreuerin BMK Jenbach

## Feuerwehr

Am Samstag, den 7. Jänner lud die Freiwillige Feuerwehr Jenbach wieder zum legendären **Feuerwehrball im VZ** ein. Zahlreiche Gäste von den umliegenden Feuerwehren und Gemeinden sind der Einladung gefolgt. Nach der Begrüßung und Eröffnung durch unseren Kommandanten Sebastian Atzl, übernahm die Schlagerband „Rat Bat Blue“ das Kommando. Sofort füllte sich die Tanzfläche und dies änderte sich bis in die frühen Morgenstunden nicht. Auch in unserer Keller- und Firegirlsbar war beste Stimmung angesagt.

Wir bedanken uns herzlichst bei allen Jenbacherinnen und Jenbachern, welche uns so großzügig bei der **Haussammlung** unterstützt haben und die Sammler an den kalten Sammeltagen bestens versorgt haben. Die Erträge gehen 1:1 in die Anschaffung neuer Geräte zum Schutz der Jenbacher Bevölkerung.

**Einsatzgeschehen 2016:** Im abgelaufenen Jahr wurde die Freiwillige Feuerwehr Jenbach zu 172 Einsätzen alarmiert. Darunter waren 22 Brandeinsätze, 100 technische Einsätze, 46 Fehl-/Täuschungsalarme und 4 Brandsicherheitswachen. Besonders zu erwähnen sind die gemeindeübergreifenden Einsätze, welche wir aufgrund unserer Sondergerätschaften (Steiger, Köperschutzfahrzeug, Gefahrgutfahrzeug) als Stützpunktfeuerwehr im Bezirk Schwaz durchführen durften. Dabei handelte es sich um 24 Einsätze außerhalb unserer Gemeinde in Schwaz, Strass, Stans, Buch, Wiesing, Zell am Ziller, Stumm, Münster, Maurach a. A., Pertisau und Achenkirch.



**Nachwuchs:** Heuer ist bereits zweimal der Feuerwehrstorch gelandet! Unser Kommandant Sebastian Atzl und seine Freundin Sarah bekamen einen gesunden Jungen, unser Kamerad Oliver Dobler und seine Freundin Andrea konnten sich ebenfalls über einen Sohn freuen.

Wie es die Tradition verlangt, rückte das Storchteam der FF Jenbach unverzüglich aus, um die frischgebackenen Papis für die kommenden Aufgaben als Familienvater standesgemäß bei einer kleinen Feier vorzubereiten. Bei einem gemütlichen Beisammensein wurde bis in die frühen Morgenstunden über das Papa-sein ausgiebig diskutiert und auf den Zuwachs angestoßen.

Der Ausschuss und die Kameradinnen und Kameraden wünschen den stolzen Eltern alles Gute, dem Nachwuchs nur das Beste der Welt, viel Glück und Erfolg sowie Gesundheit und eine wunderschöne gemeinsame Zeit.

Dominik Hasenberger/ Freiwillige Feuerwehr Jenbach



## KSK Sparkasse Jenbach

### Super Erfolge

Bereits im Dezember konnten die zwei U23 Spieler Bernhard Knapp und Richard Zingerle überzeugen. Sie setzten sich beim Tandem Bewerb in Wels im Finale gegen die Schwazer Spieler Patrik Gruber und Marco Schrettl durch und holten sich den Titel Österreichischer Meister im Tandem Bewerb U23 2016/2017.

Bei den Tiroler Meisterschaften in der Klasse Ü 50 spielte Willi Gründler in einer eigenen Liga. Mit 586 Holz bei der Vorentscheidung in der Fischer-

schule in Innsbruck und 576 Holz bei der Entscheidung in Wattens konnte ihm keiner das Wasser reichen und somit holte er sich den Titel Tiroler Meister in der Klasse Ü 50 2017.

In der Klasse Ü 60 musste sich Erwin Marterer mit 537 Holz nur dem Tiroler Spitzenkegler Walter Fasching geschlagen geben und wurde Tiroler Vizemeister in der Klasse Ü 60 2017.

Bei der Tiroler Paarmeisterschaft nutzten Bernhard Wegleiter und Erwin Marterer den Heimvor-

teil aus und belegten den 2. Platz.

In der Bundesliga West läuft es wie erwartet. Beim letzten Heimspiel konnten wir erneut unsere Heimstärke unter Beweis stellen und besiegten den Tabellenführer KSK Kremstalerhof mit 6:2 Punkten. In der Tabelle befinden wir uns zurzeit mit 14 Punkten im gesicherten hinteren Mittelfeld.

Die 2. Mannschaft unter der Führung von Michael Hinteregger ist nach wie vor in der Landesliga A 4er ungeschlagen. Mit 4 Punkten Vorsprung auf den 1. Verfolger SVG Tyrol 1 sollte eigentlich nicht mehr viel anbrennen, um den Meistertitel nach Jenbach zu holen.

Die 3. Mannschaft mit unseren jüngsten und ältesten Spielern schlagen sich heuer gut und sind in der Tabelle im Mittelfeld zu finden.

Einen Titel zu verteidigen haben wir auch bei den Tiroler Schulmeisterschaften. Unter der Leitung von Hans Pendl trainieren ca. 10 bis 12 Schüler



KSK Sparkasse Jenbach, 2. Mannschaft

der NMS Jenbach jeden Freitag von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr, um dieses Ziel zu erreichen.

### Vorankündigung:

Vom 18. bis 24. Juni 2017 findet wieder das beliebte Vereins- und Betriebskegeln statt. Der KSK Sparkasse Jenbach freut sich auf eine rege Teilnahme und wünscht jedem recht viel Holz.

Willi Gründler / Obmann

## Toleranz für Menschen – Jenbach

### Der Blaue Saal öffnet seine Türen

Mehr als 100 Menschen folgten der Einladung des Vereins „Toleranz für Menschen – Jenbach“ zu einer besonderen Eröffnungsfeier. Seit Monaten hat sich der Verein die Aufgabe gesetzt, den „Blauen Saal“ des ehemaligen „Hotel Toleranz“ aus seinem Dornröschenschlaf zu wecken und ihn als Ort der Integration, des bunten Miteinander und für multikulturelle Veranstaltungen zu adaptieren. Am 3. Feber war es dann so weit.

Obmann Ing. Christian Wirtenberger dankte in seiner Begrüßung allen Helfern und betonte, dass ohne diese wertvolle Zusammenarbeit die Renovierung des Saales nicht möglich gewesen wäre. Es war ihm auch ein Bedürfnis, jenen Firmenvertretern, die ihre Großzügigkeit im Renovierungsprozess unter Beweis gestellt hatten, besonderen Dank auszusprechen. Bürgermeister Dietmar Wallner betonte in seiner Rede, wie wichtig solche Initiativen für Jenbach seien – um das Miteinander verschiedenartiger Kulturen zu fördern und die Hemmschwelle der multikulturellen Begegnung zu senken.

Geschichten aus aller Welt, die gefüllt waren mit Lebensweisheiten, sorgten für Lachen und ein Nachdenken über eigene Einstellungen und Werthaltungen in der Begegnung mit verschie-



denen Kulturen. Zahlreiche Bewohner des Hotels mischten sich unter die Gäste und suchten das Gespräch und den Dialog. Auch die kulinarischen Köstlichkeiten der afghanischen Küche mundeten den Besuchern der Eröffnungsfeier. So mischte sich „fremde“ Kultur mit bekannten Mundartevergreens der Musiker „Wentz & Mayr“.

Ein stimmungsvoller Abend, der seine Fortsetzung in zahlreich geplanten Veranstaltungen in nächster Zukunft finden wird. Ein Blick in den Jenbacher Veranstaltungskalender lohnt sich.

Ing. Christian Wirtenberger/ Obmann



## Gartenbauverein Jenbach

gratulierte Ehrenobmann OSR Paul Obwegeser zum 90. Geburtstag



v.l.n.r. Leopold Simrath, Reinhard Hochmuth, Grete Wildauer

Ende Oktober, bei der Jahresabschlussfeier, gratulierte der Gartenbauverein Jenbach dem Ehrenobmann OSR Paul Obwegeser zu seinem 90. Geburtstag recht herzlich. Wir hoffen, unseren „Paul“ noch sehr oft bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Anlässlich dieser Feier wurde an den Obmann des Sozialsprengels Jenbach-Buch-Wiesing, Reinhard Hochmuth, ein Scheck übergeben. Die Kräuterexpertin Grete Wildauer spendierte die Einnahmen aus ihren Kräuterwanderungen dieser sozialen Einrichtung, die der Gartenbauverein auf eine runde Summe aufstockte.

Leopold Simrath / Obmann



OSR Paul Obwegeser - Ehrenobmann

## Schützengilde Jenbach/Buch

feiert große Erfolge bei der Bezirksmeisterschaft

Am 18. Februar 2017 fand in Zell am Ziller die Bezirksmeisterschaft „sitzend und stehend aufgelegt“ statt. Unsere Schützen konnten 17 Medaillen und den „Meister aller Klassen“ gewinnen. Der „Hero“ des Tages war unser Peter Winkler mit 3x Gold, 1x Silber und „Meister aller Klassen“. Stefan Kirchler war bei seiner ersten BZM mit 2x Gold im Stehendbewerb die positive Überraschung für alle. Tamara Lindner, die ebenfalls das erste Mal dabei war, konnte „Silber sitzend“ und „Bronze stehend“ in der Mannschaft erreichen. Michl Winkler errang „Gold sitzend Mannschaft“, „Gold stehend Mannschaft“ und „Bronze sitzend Einzel“.

Walter Wallner schaffte „Gold sitzend Mannschaft“, „Silber sitzend Einzel“ und „Bronze stehend Mannschaft“. Christa Sedivy freute sich über „Bronze sitzend Einzel“, Herbert Kleinrubatscher über „Bronze sitzend Einzel“, Hannes Wurm über „Bronze stehend Mannschaft“. Im Sitzend-Bewerb wurde Brigitte Laner 4., Jürgen Marschik 7. und Alois(Willi) Kaser 10.

Alle Medaillengewinner sind am 5. März 2017 bei der Landesmeisterschaft in Innsbruck wieder im Einsatz.

Unsere Pistolenschützen, die für Schwaz an den Start gingen, zeigten sich von ihrer besten Seite. Christof Wallner durfte mit sagenhaften 160 Ringen über Gold jubeln, Florian Wallner erreichte



mit 364 Ringen den ausgezeichneten 2. Rang und wurde im Finale 3.

Unsere Jungschützen waren bei der BZM in Maunach/Eben im Einsatz. Hannah Haidenhofer wurde 2x ausgezeichnete Dritte, Sarah Königsrainer erreichte den guten 5. Rang.

Gemeinsam mit Maximilian Wibmer konnten die 3 in der Mannschaftswertung den ausgezeichneten 2. Platz erreichen.

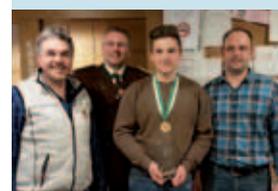
Wir von der Schützengilde Jenbach/Buch gratulieren jedem einzelnen Schützen und jeder Schützin, die sich dem Nervenkitzel einer Bezirksmeisterschaft gestellt haben, weiterhin viel Erfolg und „Gut Schuss“.



Peter Winkler



Unsere Jungschützen



Pistolenschützen



Pistolenschützen

## Ein gemeinsames Projekt

mit point, moja und PTS

Der Selbstverteidigungskurs mit Harry, Andy und Roland war eine wichtige und hilfreiche Erfahrung für die Mädels der polytechnischen Schule. Harald Kugl und Andreas Schaffenrath vom Verein „Selbstverteidigung Tirol“ zeigten an zwei Vormittagen Handgriffe, mit denen sich jede Frau aus gefährlichen Situationen befreien kann. Wir haben dabei erlebt, dass es nicht Kraft braucht, sondern nur die richtige Technik, um sich aus einer unangenehmen oder bedrohlichen Situation zu befreien.

Als perfekte Ergänzung erläuterte Roland Schweighofer vom Landeskriminalamt beim dritten Teil den Sinn und Unsinn von Pfefferspray und anderen Selbstverteidigungswaffen. Er meint: „Gewalt erzeugt Gegengewalt“ und rät in diesem Zusammenhang zu Blinktaschenlampen oder Taschenalarmgeräten: „Auf-Sich-Aufmerksam machen ist das A und O, wenn Gefahr droht“.

Mit dem Satz: „Der Ellbogen ist eine brillante Waffe“ kann sich jede Frau gestärkt fühlen und fällt damit nicht mehr automatisch in das klassische Opferbild.

Andrea Plattner / point



## Landesmusikschule Jenbach-Achental

Schulinterner Wettbewerb MUSIKUS

Die bereits siebte Auflage des schulinternen Wettbewerbes „Musikus“ findet am 31. März in der NMS Maurach statt. Neun Ensembles stellen sich dabei unserer Jury um Bgm. Josef Hausberger, dem früheren Bezirkskapellmeister Werner Kreidl und Christoph Peer vom Tiroler Symphonieorchester Innsbruck. Zu diesem spannenden Abend sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Beginn ist um 19.00 Uhr!



Tag der offenen Klassen

Am Freitag, den 5. Mai findet der „Tag der offenen Klassen“ wiederum in der Neuen Mittelschule Jenbach statt.

In der Zeit von 16.30 bis 19.00 Uhr bieten wir Interessierten die Möglichkeit, nach Herzenslust



alle an unserer Schule angebotenen Instrumente vor Ort auszuprobieren und sich Informationen zum Unterricht und allgemein zur Ausbildung an der Landesmusikschule zu holen. Um 16.30 Uhr präsentieren sich die Gruppen der Musikalischen Früherziehung, um 17.30 Uhr und 18.30 Uhr gibt es kurze Instrumentenvorstellungen im Atrium.

### „G´sungen und g´spielt“

Der traditionelle Volksmusikabend der Musikschule geht am Freitag, den 12. Mai über die Bühne der Festhalle Steinberg am Rofan.

In gemütlicher Atmosphäre präsentieren Solisten und Ensembles originale alpenländische Volksmusik. Beginn ist um 19.00 Uhr!

**Anmeldeschluss** für das Schuljahr 2017/18 ist der 31. Mai 2017!

Dir. Günter Dibiasi/ LMS Jenbach-Achental



## Neustart für die Volkshochschule Jenbach

Das Jahr 2016 war für die Volkshochschule Jenbach sehr turbulent: ein doppelter Zweigstellenwechsel und eine Zeit mit interimistischer Mitverwaltung durch die Zentrale in Innsbruck haben Spuren hinterlassen - durch Fehl- und Nichtinformation sogar verärgerte und verunsicherte Kunden und Kursleiter.

So starte ich als neue Zweigstellenleiterin mit entsprechendem Elan in den Frühling - das abwechslungsreiche Programm sollte das Seine dazu tun, viele Interessen abzudecken und so manche Neugierde zu wecken!

Für Anregungen und Wünsche bin ich jederzeit offen - bin ich doch als nicht in Jenbach Wohnende auf die Rückmeldungen aus der Bevölkerung besonders angewiesen und laufend auf der Suche nach weiteren Kursideen und Kursleitenden.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen einen schönen Frühlingsanfang!

Barbara Reinmüller/ VHS Jenbach

Kontakt: Barbara Reinmüller, VHS Jenbach

Mail: [jenbach@vhs-tirol.at](mailto:jenbach@vhs-tirol.at)

Tel 0664/ 73 555 100 (keine geregelten Bürozeiten - ich rufe gerne zurück!)

Webseite: [www.vhs-tirol.at/jenbach](http://www.vhs-tirol.at/jenbach)



Bgm. Dietmar Wallner, VHS-Jenbach Leiterin Barbara Reinmüller, VHS-Tirol Geschäftsführer Ronald Zecha  
Foto: MG Jenbach



# Jenbacher Fasching „Tengl-Tengl“ 2017



Den Beginn im diesjährigen Fasching machte das schon traditionelle Faschingseislaufen, das viele kleine und große Narren auf den Eislaufplatz der Marktgemeinde Jenbach lockte. Das Jenbacher Veranstaltungszentrum war wieder Schauplatz für den Kindermaskenball.





Den Höhepunkt des Faschings bildete wie immer der „Unsinnige Donnerstag“- Tengl-Tengl. Kulinarisch verwöhnt wurden die Narren durch Angebote verschiedener Vereine.  
Beate Widner / Marktgemeinde Jenbach  
Fotos: Franz Födinger



## Ehrenamtsauszeichnung Markus Gasteiger

Markus Gasteiger wurde am 10. Februar 2017 im Rahmen der Ehrenamtsauszeichnung „Glanzleistung“ vom Tiroler Alpenverein nominiert und von Landesrätin Dr. Beate Palfrader für besondere Leistung im Rahmen der Jugendarbeit ausgezeichnet.

In der Laudatio hieß es: Markus ist seit vielen Jahren in der Jugendarbeit der Sektion Jenbach tätig. Er hat mit sehr viel Engagement und zeitlichem Einsatz Kinder- und Jugendklettergruppen aufgebaut, unzählige Heimabende, Wanderungen, Ausflüge und mehrtätige Camps organisiert und mitbegleitet. Mit dem Neubau der Kletterhalle in Jenbach hat er gemeinsam mit seinem Team den Standort Jenbach für alle Kletterbegeisterten und jene, die es erst wurden oder noch werden, zu einem nicht mehr wegzudenkenden „HotSpot“ entwickelt. Neben regelmäßigen Klettertrainings



Foto: Die Fotografen

für Kinder und Jugendliche, bietet er in unzähligen Stunden ehrenamtlichen Engagements Kletterkurse für Erwachsene an. Neben diesen Tätigkeiten übt er zusätzlich die verantwortungsbewusste Position des Obmanns der Sektion aus. Mag. Reinhard Macht

## Goldenes Ehrenzeichen Alois Weisleitner

Der Bundespräsident hat Amtsdirektor Regierungsrat Alois Weisleitner das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich verliehen.

Alois Weisleitner ist im Juli 1973 beim Finanzamt Schwaz in den Bundesdienst eingetreten. Nach seiner Grundausbildung war er 28 Jahre als Betriebsprüfer tätig. Seit der Reform der Finanzverwaltung im Jahr 2005 leitet Weisleitner ein BV-Team (betriebliche Veranlagung und Betriebsprüfung). Am 30.06.2017 tritt er nach 44 Dienstjahren in den wohlverdienten Ruhestand.



Amtsdirektor Regierungsrat Alois Weisleitner

## Spiel-mit-mir-Wochen 2017

Die Kindersommerbetreuung findet von Montag, 21.08.2017 bis Freitag, 01.09.2017 von 7.30 bis 16.00 Uhr statt. Mitmachen können alle Kinder im Alter von 4 – 12 Jahren. Es besteht die Möglichkeit, Ihr/e Kind/Kinder für die Tagesbetreuung und zusätzlich mit Mittagessen anzumelden. Die Teilnahme ist sowohl für eine Woche als auch für zwei Wochen möglich.

Die Spiel-mit-mir-Wochen bieten verschiedene Aktivitäten und die Kinder werden jede Menge

Spaß in der Natur haben; wir werden tanzen, basteln, spielen, im Wald einiges entdecken, Ausflüge machen. Die Kinder werden je nach Alter in Gruppen eingeteilt. Anmeldung erforderlich.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Obfrau des Ausschusses für Familie-Jugend-Bildung der Marktgemeinde Jenbach, Aracely Sayas de Scheitnagl: Tel. 0660/2402197 oder per Mail: familie@jenbach.at



## Neujahrsempfang des Bürgermeisters

Beim alljährlichen Neujahrsempfang des Bürgermeisters am 12. Jänner 2017 berichtete Bgm. Dietmar Wallner über das vergangene Jahr und gab einen kurzen Ausblick auf künftige Vorhaben. Der Umbau des Veranstaltungszentrums wurde 2016 fast abgeschlossen. Das Restaurant ist Ende Februar fertiggestellt worden und ein Frontanstrich des Hauses wird noch folgen. Eine offizielle Eröffnung des „neuen“ VZ wird im März stattfinden. Er erinnerte an die Umstellung auf das neue Müllverrechnungssystem. 2017 wird ein neuer Recyclinghof die Gemeinderäte noch beschäftigen. Für die Untere Achenseestraße wurde ein Budget für gestalterische Maßnahmen beschlossen und ein barrierefreies Generationencafé wird in der Postgasse entstehen, um den Dorferneuerungsprozess voranzutreiben. Zudem soll die Gemeindepartnerschaft mit der italienischen Gemeinde Posina fixiert werden.

Besonders hervorgehoben wurden ehrenamtliche Tätigkeiten bei den derzeit 96 Vereinen in Jenbach. Das Jugendsportehrenzeichen wurde an die Judokämpferin Adriana Krapf, die bereits mehrere Turniererfolge verzeichnen konnte und Tiroler Meisterin geworden ist, verliehen.



Das Sportehrenzeichen in Gold der Marktgemeinde Jenbach verlieh der Bürgermeister an die Turnerin Christina Meixner, die auf dem Schwebelbalken bereits internationale Erfolge feiern konnte und 2016 Staatsmeisterin auf dem Schwebelbalken geworden ist, an Ing. Peter Zwirger für seine langjährigen und herausragenden Verdienste um



den Jenbacher Wintersportverein sowie an Mag. rer.nat. Alexander Moser und Mag. (FH) Daniel Pesserer für ihre herausragenden Leistungen als Badmintonspieler. Beide sind bereits mehrfache Tiroler Meister und Medaillenträger von Staatsmeisterschaften.

Mit der zweithöchsten Auszeichnung der Marktgemeinde Jenbach, dem Ehrenring, wurden Andreas Lackner und Mag<sup>a</sup> Mirjam Dauber geehrt. Andreas Lackner hat das Gemeindegesehen von 1998 bis 2016 für drei Gemeinderatsperioden begleitet. Ab 2000 übernahm er den Posten des Vizebürgermeisters. Im Rahmen dieser Tätigkeiten erinnert man sich heute an ihn, weil er u.a. bei der Einrichtung des Jugendzentrums eine maßgebende Rolle spielte sowie bei der Entwicklung der „jenbach agenda“. Er organisierte die Feierlichkeiten zum 25-jährigen Jubiläum der Markterhebung Jenbachs, zusätzlich war und ist er auch bei den Naturfreunden und dem Verein Toleranz für Jenbach als Funktionär tätig.

Mag<sup>a</sup> Mirjam Dauber hat das Gemeindegesehen ebenfalls von 1998 bis 2016 in drei Gemeinderatsperioden mitgeformt. Bereits mit 24 Jahren wurde sie 2004 zur zweiten Vizebürgermeisterin gewählt. Sie wirkte bei vielen Projekten federführend mit, u.a. bei der Einrichtung des Jugendzentrums und des sozialen Netzes, vor allem der Freiwilligenbörse, dem Aufbau einer Mütter- und Elternberatung sowie der Übernahme und Leitung der AK-Bücherei und deren Ausbau als Markt- und Schulbücherei jen.buch.

Die Marktgemeinde Jenbach gratuliert herzlich!

## Christkindl-Aktion der GE Volunteers

Engagierte GE MitarbeiterInnen spielten auch Weihnachten 2016 für 55 Kinder in der Teestube Schwaz, dem Frauenhaus Tirol und der Marktgemeinde Jenbach wieder Christkind und brachten damit viele Kinderaugen zum Leuchten.

„Es ist uns eine Herzensangelegenheit, Kindern aus bedürftigen Familien einen Wunsch ans Christkind zu erfüllen!“, war das Motto von GE Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, wobei Geschenke im Gesamtwert von rund € 2.300,- an die drei sozialen Organisationen geliefert werden konnten. Die liebevoll verpackten Geschenke wurden gesammelt und noch vor dem Heiligen Abend konn-



ten alle Päckchen an die fleißigen Helferinnen der sozialen Einrichtungen zum Verteilen übergeben werden.

GE Volunteers (Austria Chapter of GE Volunteers) ist ein österreichischer Verein mit Sitz in Jenbach, der durch die Organisation ehrenamtlicher Aktivitäten die Verbesserung der Gemeinschaft bezweckt, besonders für benachteiligte Menschen in der Region.

Elisabeth Krimbacher / GE Power

## Die Silberregion Karwendel

### Unsere Kinder verzieren die Osterverpackung des Silberzehners

Der Silberzehner, die Währung unserer zwölf Gemeinden, hat zu Weihnachten als liebevolles Geschenk begeistert. Jetzt hat der Silberzehner von unseren Kindern eine Osterverpackung bekommen. Über 1250 Kinder aus unserer Silberregion haben im Kindergarten oder der Volksschule ihre Osterhasenverpackungen verziert. Die tollen Kunstwerke können auf der Facebook-Seite des Silberzehners bestaunt werden.

Ab 27. März 2017 ist es so weit: das gekürte Kunstwerk ist als kostenlose Osterverpackung des Silberzehners in allen Banken erhältlich. So wird der Silberzehner zum wertvollen Geschenkgutschein zu Ostern. Der Liebste kann den Zehner in einem der 400 Geschäfte der Region einlösen. Für alle Kinder, die teilgenommen haben, gibt es vom 4. April 2017 bis Ostern den Osterkalender. Was das ist? Das sind die 12 Osterabenteuer von



Karwendolin, die er auf der Suche nach dem Silberzehner in unseren 12 Gemeinden erlebt. Was Karwendolin wohl in Jenbach erwarten wird...? Keine Geschichte versäumen, auf [www.silberzehner.com](http://www.silberzehner.com) einsteigen, liken und jeden Tag Spannendes über Karwendolin lesen.

Tourismusverband Silberregion Karwendel

## Wir gratulieren

### Geburtstage

- 80 Jahre:** **im November:** Erich Lintner; **im Dezember:** Anton Peksa, Herbert Obereder;  
**im Jänner:** Ernst Holleinstein, Gottfried Jaud, Ferdinand Rat, Katharina Schliemann  
**im Feber:** Adam Lukenda, Albert Hitthaler, Armin Hubauer, Anna Maria Hollenstein;  
**im März:** Maria Hetzenauer
- 85 Jahre:** **im Dezember:** Martin Rubisoier; **im Feber:** Franz Wageneder, Kurt Dander,  
 Hans Tschoner, Sebastian Grafl; **im März:** Erich Wilhalm
- 90 Jahre:** **im Dezember:** Josef Ruepp; **im Jänner:** Margaretha Erharter, Margaretha Helm;  
**im Feber:** Franz Fuchs, Meinrad Hepperger; **im März:** Ernst Pardeller
- 91 Jahre:** **im Dezember:** Johann Taschler; **im Jänner:** Martha Vötter;  
**im März:** Theresia Pogatschnig, Herta Ruech
- 92 Jahre:** **im Dezember:** Walter Kofler, Anna Schönherr; **im Jänner:** Theresia Jakes,  
 Luise Geisler; **im Feber:** Kunigunde Oelze
- 93 Jahre:** **im November:** Ida Bartl; **im Jänner:** Ursula Widauer; **im März:** Elisabeth Pfister
- 94 Jahre:** **im Dezember:** Martin Althaler
- 95 Jahre:** **im Jänner:** Josef Schmid
- 96 Jahre:** **im März:** Marianne Somweber
- 97 Jahre:** **im September:** Theresia Huber; **im März:** Gertraud Fezzi, Irmgard Lechner

## Standesfälle

### Geburten

- im Oktober** Yasin Yildiz, Teim Mahfoud, Mia-Sophie Eder, Fabian Ocvirk, Sana Rasuli, Emilia Penz,  
 Maurice Vötter
- im November** Marie Kandler, Emilia Gschließer, Leonie Juric, Lisa-Marie Steiner, Dominik Wallner
- im Dezember** Sarah Anna Bradl, Kübra Vural, Ecrin Celik, Matteo Lenz, Melia Stankovic, Leandro  
 Mitterlehner-Juric, Sara Lukic, Elia Hosseini, Anabella Diana Pašalic
- im Jänner** Greta Auer, Fabio Valorzi, Selim Aslan, Luis Simrath
- im Feber** Emilia Tegischer, Theresa Schedlberger-Fankhauser, Emilio Haid, Franz Paul Bichler,  
 Mailo Bastian Plieger, Philipp Lamprecht, Pablo Lackner, David Knoll, Muhammed  
 Karadeniz, Arthur Raphael Wildauer

### Sterbefälle

- im Oktober** Sieglinde Engelhardt (im 75. Lj.), Beatrix Mathias (im 50. Lj.), Hazim Dzafo (im 66. Lj.),  
 Stipo Dujmovic (im 67. Lj.), Radojka Zilic (im 63. Lj.)
- im November** Dora Plenk (im 90. Lj.), Irmgard Anselm (im 90. Lj.), Edith Scheicher (im 91. Lj.),  
 Hermann Außerladscheider (im 90. Lj.), Renate Greiderer (im 75. Lj.), Mag. Johann  
 Vorhofer (im 55. Lj.), Ludwig Esterhammer (im 77. Lj.), Helene Moltzer (im 91. Lj.)
- im Dezember** Paula Lechner (im 94. Lj.), Elisabeth Huber (im 75. Lj.), Johann Hunschofsky (im 79. Lj.),  
 Liselotte Lener-Lehner (im 59. Lj.), Ursula Angerer (im 55. Lj.), Annemarie Eger-  
 bacher (im 78. Lj.), Ludwig Golser (im 94. Lj.), Hilda Neuner (im 81. Lj.)
- im Jänner** Zita Kaser (im 94. Lj.), Anton Kurz (im 101. Lj.), Ewald Sanin (im 52. Lj.),  
 Dietmar Orgler (im 63. Lj.),
- im Feber** Gertrud Moser (im 91. Lj.), Martha Maria Widmann (im 60. Lj.),  
 Johann Josef Waldner (im 85. Lj.)

## „Mäusestube“ - private Spielgruppe

jetzt Anmeldung für Herbst 2017

Liebevolle Betreuung Ihres Kleinkindes ab 1½ Jahren in kleinen Gruppen.  
Montag, Mittwoch & Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr,  
Anmeldung für Herbst 2017 ab sofort möglich.

**Wo:** Pfarrer-Hörbst-Platz 1, neben Pfarr- und  
Gemeindekindergarten

**Information:** Angelika Mayr, Tel. 0676/5501328



## Neue Firmen

Übernahme der Bestattung Dander durch:

**Der Bestatter - Johannes Schrottenbaum**

Achenseestraße 41

05244/62 348 oder 0676/77 388 62

www.derbestatter.at

Erdbestattungen

Feuerbestattungen

Trauerdrucksorten

365 Tage im Jahr, Tag und Nacht für Sie erreichbar.

## Sprechtage

**PVA:** Sprechtag in der Kammer für Arbeiter und Angestellte: 19. April, 17. Mai, 21. Juni 2017  
jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr. Münchnerstr. 20, 6130 Schwaz, Tel. 050303

**Notar:** Zu folgendem Termin führt Notar Mag. Ernst Moser in Jenbach im Postamtsgebäude  
(Sitzungssaal 3. Stock) eine Sprechstunde durch: Di., 4. April 2017 von 17.00 - 18.00 Uhr  
Keine Voranmeldung erforderlich.

## ABO-Vorstellungen im Landestheater

**Sonntags-Abo**

10 Vorstellungen im großen Haus, Fahrt mit dem  
Bus von Jenbach nach Innsbruck und retour.

Nähere Informationen bei Traudl Keuschnigg un-  
ter 05244/65275 oder 0699/10878547.

## Sprechstunden des Bürgermeisters Dietmar Wallner

**Montag, Donnerstag, Freitag** 10.00 - 12.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

**+++ Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt: 24. Mai 2017 um 16.00 Uhr +++**  
(voraussichtlicher Erscheinungstermin 21./22. Juni 2017)

### Information zur Bereitstellung der Unterlagen:

**Bilder:** Grundsätzlich unbearbeitet und einzeln als JPG-Datei gespeichert; auf keinen Fall in eine Word-Datei eingebettet, solche Bilder können nicht gedruckt werden!

**Texte:** Einfache Word-Texte ohne besondere Formatierungen (Spalten, Kästchen usw.); auch Bildtexte angeben  
Text und Bilder bitte gemeinsam in einem E-Mail an „gemeinde@jenbach.at“ oder „widner@jenbach.at“. Falls die Dateien dafür zu groß sind, können sie zukünftig auch per USB-Stick oder CD ROM im Marktgemeindeforum Jenbach abgegeben werden.

Für die Texte sind die jeweiligen Verfasser selbst verantwortlich, deshalb bitten wir Sie, Ihre Texte sowohl inhaltlich als auch sprachlich zu überprüfen. Sollten Sie Fragen haben oder Hilfe in der Aufbereitung der Unterlagen benötigen, kontaktieren Sie uns unter der Telefonnummer 6930, wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung!



## 4-2017 wöchentlich

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort	Zeit	Eintritt
jeden Mo	<b>Weight-Watchers</b>	Weight-Watchers	Postamt - 2. Stock	ab 18 Uhr	
jeden Do	<b>Darts: Tipps &amp; Tricks zum Werfen</b>	Cafe-Bar-Memory	Schalserstraße 11	ab 19 Uhr	
von April - Oktober	<b>Jenbacher Museum Öffnungszeiten:</b> auch außerhalb der Öffnungszeiten. Tel. 0664/9517845 / info@jenbачermuseum.at / www.jenbачermuseum.at	Jeden Mo., Do., Fr. und Sa.	von 14 bis 17 Uhr.	Für Gruppen nach Anmeldung	
	<b>Kurse der VHS Jenbach</b> , www.vhs-tirol.at/jenbach, vhs-jenbach@aon.at, Info: 0664/73555100 von 17-20 Uhr				
	am 03.04. 19 Uhr	Figurales Zeichnen - Aufbaukurs	am 21.04. 19 Uhr	Brotworkshop	
	am 07.04. 15 Uhr	Die Hofburg in Innsbruck - 300. Geburtstag Maria Theresias	am 24.04. 19 Uhr	Ihr Reisetagebuch mit flotten Skizzen	
	am 19.04. 19 Uhr	Schüssler Salze für den Alltag	am 26.04. 19 Uhr	Freiheit in Grenzen - Erziehungsworkshop	
	ab 20.04. 18 Uhr	Reaktiv Walking - Outdoorkurs	am 27.04. 19 Uhr	Action Painting - Erwachsene	
	am 20.04. 19 Uhr	Make-up Workshop	am 28.04. 19 Uhr	Der Sonne entgegen... - Kräuterworkshop	
			am 29.04. 15 Uhr	Action Painting - für Kinder ab 6 Jahren	
jeden 1. Sa im Monat ab 01.04.	<b>„Leichte“ Kräuterwanderungen</b> mit FNL Bezirksleiterin und Kräuterpädagogin Grete Wildauer Spurensuche nach altem, oft geheimen Wissen über Kräuter, Bäume & Sträucher (ca. 2 Stunden) <b>Treffpunkt:</b> 14 Uhr - Parkplatz hinter Volksschule, <b>Kosten:</b> je Wanderung € 5.-, zugunsten des Sozialsprengels				

## 5-2017 Veranstaltungs-Vorschau ...>

- 01.05. **Jenbacher Floh- und Trödelmarkt**
- 01.05. **1. Mai-Festl**
- 05.05. **Tag der offenen Klassen - NMS Jenbach**
- 08.05. **Projekt „FrauenZimmer“** - offener, interkultureller Treffpunkt für Frauen, auch am 22.05.
- 08.05. **Lesestunde für Kinder**, auch am 22.05.
- 10.05. **Was ist evangelisch?**
- 12.05. **G'sungen und g'spielt - Volksmusikabend**
- 13./14.05. **Kermes-Fest des isl. Vereines Jenbach (Moschee)**
- 14.05. **Jenbacher Floh- und Trödelmarkt**
- 14.05. **Tanzmusik auf Bestellung mit Klaus Sjösten**
- 16.05. **Ernährungsvortrag mit Diätologin Isolde Krapf**
- 17.05. **Lieben Sie Oper?**
- 19.05. **Dietlinde und Hans Wernerle - Abschieds-Tournee 2017**
- 19.05. **Frank Hoffmann und Martin Gasselsberger Trio**
- 21.05. **Fischbörse der Aquarienfreunde Jenbach**
- 21.05. **Fest der Begegnung**
- 30.05. **Plauderstube - offener Treffpunkt für SeniorInnen**



Frank Hoffmann liest Erich Fried, Musik Martin Gasselsberger Trio

...> Weitere Informationen finden Sie unter „Veranstaltungskalender“ auf der Homepage der Marktgemeinde Jenbach.

## 4-2017 Sonn- und Feiertagsdienste Ärzte und Apotheken

Notdienste	Ärzte jeweils von 10.00 - 11.00 Uhr	Apotheken von 10.00 - 12.00 Uhr
01./02.04.	Dr. Manfred Oberwinkler, Kirchgasse 3a, Tel. 64433 .....	Achensee-Apotheke
08./09.04.	Dr. Andreas Steger, Auckenthalerstraße 11, Tel. 64762 ....	Karwendel-Apotheke
15./16./17.04.	Dr. Andreas Eliskases, Schalserstr. 1c, Tel. 62256 .....	Achensee-Apotheke (17.04. Karwendel-Apotheke)
22./23.04.	Dr. Ina Wimmer, Achenseestraße 66, Tel. 20540 .....	Karwendel-Apotheke
29./30.04.	Dr. Gudrun Krois-Walder, Schalserstr. 4a, Tel. 62085 .....	Achensee-Apotheke
Öffnungszeiten	<b>Karwendel-Apotheke:</b> Mo.-Fr. 08.00 - 18.30 Uhr & Sa. 08.00 - 12.30 Uhr <b>Achensee-Apotheke:</b> Mo.-Fr. 08.00 - 12.30 Uhr und 15.00 - 19.00 Uhr, Sa. 08.00 - 12.30 Uhr	
Rufnummern	<b>Sprengelarzt:</b> 0664/2221440 <b>Hausärztlicher Nachtbereitschaftsdienst:</b> 141 von Mo.-Fr. von 19.00 - 7.00 Uhr	



Alle Vereine, Veranstalter, Organisationen und Wirtschaftstreibende, die Aktivitäten in Jenbach planen, sind herzlich eingeladen, ehestmöglich ihre Veranstaltungen bei der Marktgemeinde Jenbach bekannt zu geben.  
Kontakt: Valentina Pichler, Telefon 05244/6930-24 oder E-Mail: pichler@jenbach.at  
Für die Vollständigkeit bzw. Richtigkeit des Veranstaltungskalenders wird keine Garantie übernommen. Fallweise können aus Platzmangel nicht alle Veranstaltungen aufgenommen werden. Alle Aktivitäten müssen öffentlich zugänglich sein. Weitere Exemplare liegen zur freien Entnahme im Marktgemeindegamt Jenbach auf.



# Veranstaltungen



## Kalender

4-2017

Aktivitäten in der Marktgemeinde Jenbach

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort	Zeit	Eintritt
Sa 01.04.	<b>Bilderbuchkino zum Welttag des Kinderbuches</b>	jen.buch	Achenseestraße 31	10.00 Uhr	
Mo 03.04.	<b>Lesestunde für Kinder</b> - Lesepatenschaft weiterer Termin: 24.04.	sone freiwilligenbörse	jen.buch Achenseestraße 31	16.00 - 17.00 Uhr	
Fr 07.04.	<b>Ostermarkt</b> - Festdeko Sarah Windisch & XundHex Brigitte Weiß		VZ Jenbach Foyer	10-17 Uhr	
Fr 07.04.	<b>„Re-Use“ Wams-Sammlung</b>	Verein Wams	Recyclinghof Jenbach	7.00 - 12.00 Uhr	
Sa 08.04.	<b>Nachwuchsturnier U9 und U10</b>	SK Jenbach	Fussballstadion Jenbach	10.00 - 17.00 Uhr	
So 09.04.	<b>Jenbacher Floh- &amp; Trödelmarkt</b> Tiroler Flohmarkt	Info: 0699/11077213 o. 0664/5050360 abends	Parkplatz M-Preis bei GE Jenbacher	8.00 - 15.30 Uhr	
So 09.04.	<b>Tanzmusik auf Bestellung</b> mit Klaus Sjösten	Kulturausschuss & Klaus Sjösten	VZ Jenbach Sigmund Haffner Saal	16.00- 20.00 Uhr	5,-
Mo 10.04.	<b>Projekt „FrauenZimmer“</b> - offener, inter- kultureller Frauen-Treffpunkt, auch 24.04.	sone freiwilligenbörse mit Cecilia Blaga	Sozialhaus 1. Stock Tratzbergstraße 12	9.00 - 11.00 Uhr	frei
Di 11.04. Sa 15.04.	<b>Gedenktag für Christen weltweit</b> Bibl. Vortrag „ <b>Frieden fördern in einer Welt voller Wut</b> “ 18. Joh.	Jehovas Zeugen	Königreichssaal Postgasse 20	21.15 Uhr 18.30 Uhr	frei keine Kollekte
So 16.04.	<b>Fisch- &amp; Pflanzenbörse</b> , Tirols Treffpunkt für Aquarianer mit eigener Jugendgruppe	Aquarienfreunde Tirol	VZ Jenbach Foyer	9.00 - 11.00 Uhr	
Mi 19.04.	<b>Geheimnis gesunder Bewegung</b> mit Heilmasseur Manfred Egger	Wir Frauen Team	Pfarr-/Gemeindekindergarten Pfarrer-Hörbst-Platz 1	9.00 - 11.00 Uhr	3,-
Fr 21.04.	<b>„Höhenrausch“</b> Solo-Kabarett Tanja Ghetta Reservierung: 0699/12369729	freiraum Jenbach kunst@freiraum-jenbach.at	freiraum Jenbach Jazzkeller	20.15 Uhr	AK 18,- VVK 16,-
Di 25.04.	<b>Plauderstube - Thema: „Der Sozial- &amp; Gesundheitssprengel stellt sich vor“</b>	sone freiwilligenbörse A. Mohapp und Team	Sozialhaus 1. Stock Tratzbergstraße 12	15.00 - 17.00 Uhr	
Di 25.04.	<b>Lesung mit Markus Grain</b> zum Welttag des Buches	Markt- & Schulbücherei jen.buch	Achenseestraße 31	19.00 Uhr	
Fr 28.04.	<b>Bücherflohmarkt</b>	jen.buch	Achenseestraße 31	16-19 Uhr	
Sa 29.04.	<b>Saisonöffnung Jenbacher Museum</b> Ausstellungseröffnung, Zeltfest, Flohmarkt	Jenbacher Museum	Achenseestraße 21	10.00 - 17.00 Uhr	

**Gebrauchtwarensammlung**  
am Freitag, 7. April 2017  
von 7-12 Uhr  
am Recyclinghof Jenbach  
in Zusammenarbeit mit  
dem Verein WAMS

**Re-Use**  
Netzwerk Tirol



Ihre guten Stücke können Sie auch zu den **Sperrmüll-Öffnungszeiten** beim Recyclinghof Jenbach abgeben. Sie werden vom Verein WAMS abgeholt.

**Höhenrausch**  
am 21.04. im freiraum Jenbach

**FRAUENZIMMER**

10. April - Erzähl-Café  
Wo komme ich her?

24. April - Orientalische Vorspeisen  
Wir kochen gemeinsam

Zuhören und einander verstehen.  
Diversität erleben und begrüßen.  
Konkret: Sich persönlich austauschen,  
Ausflüge machen, Kochen und verschiede-  
ne Workshops gemeinsam erleben.

Ein interkultureller Treffpunkt . von 9 bis 11 Uhr

VON Frauen FÜR Frauen

Sozialraum Jenbach  
Tratzbergstraße 12 - 1. Stock

Abgabe Informationen:  
sone freiwilligenbörse Jenbach  
Tel.: 0699/12369729

Konzeption/Projektmanagement:  
Cecilia Blaga und TSP Team